



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®



Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 12. November 2020

Kalenderwoche 46



Auf den Spuren der Hugenotten ist die Dianahöhe bei Darmstadt Rastplatz der TuS-Wandergruppe. Im Vordergrund Inge Rügheimer und Birgit Schmitz (v. l.), dahinter Uschi Burkatzki und Helga Kaddatz (v. l.).
Fotos: TuS-Wandergruppe

Zwischen Mappesmühle und Madeira

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Dieser Tage stecken Elke Heinze und Sabine Marschner die Köpfe zusammen und beratschlagen über den Tourenkalender 2021. Die Leiterin der Wanderabteilung der TuS und ihre rechte Hand hoffen auf Coronas Milde, denn wegen der Pandemie wurde das Programm in diesem Jahr schon von zwölf auf sieben Termine abgespeckt. Das muss sich nicht wiederholen. Die Steinbacher Wanderschar, seit 2006 auf den Beinen, hat die hessische Landkarte weitgehend abgegrast, aber die Ziele gehen ihr bestimmt nicht aus.

Die Wandervögel sind quicklebendig. Nach einer zweimonatigen Zwangspause waren beim Neustart im Juni besonders viele zum Bad Homburger Hirschgarten unterwegs. Willkommen sind auch Nichtmitglieder, und Jochem Entzeroth sorgt mit seinen Erlebnisberichten dafür, dass auch alle übrigen Steinbacher im Bilde sind. Der Chronist ist zwar

nicht mehr Abteilungsleiter, aber er wird weiterhin schreiben – mit viel Liebe zum Detail. An einem heißen Sommertag stieg die Gruppe die 100 Stufen in Weilrod empor. Auf dem Aussichtsturm genoss sie den unendlich weiten Blick über die Taunushöhen, und im Angesicht der eingerüsteten Landstein-Kirche erzählte Entzeroth die wundersame Geschichte von der verschollenen „Susanne“. Die Glocke stürzte einer Sage zufolge im Dreißigjährigen Krieg aus dem Turm der früheren Wallfahrtskirche ab und wurde unter Geröll und Erdreich begraben, ehe eine Meute Schweine ihre Rüssel so tief in den Boden steckte, bis der Metallrand der Glocke im Sonnenlicht aufblitzte. Sie wurde ausgegraben und nach Oberursel verkauft.

Die Tour durch das Weital endete in der Mappesmühle, im Jargon der Vortaunusler das „Einkehrschwunglokal“, in dem sich die beiden Leistungsklassen vereinigen. Bis zu 25 Mitglieder gehören zu den „Fitten“ – das sind die Konditionswunder, die den 360 Kilometer langen Rheinsteig auf voller Länge bewältigt haben. Beim Einlaufen von Biebrich nach Schlangenbad, daran erinnert sich Entzeroth noch ganz genau, wurde mit 54 Teilnehmern

ein Rekord aufgestellt. Die „Freudigen“ bilden die zweite Kategorie, die mit einer Tagesstrecke von zehn Kilometern zufrieden sind.

Spaziergang oder Wanderung?

Die logistische Vorbereitung ist beachtlich und wird von Elke Heinze durch Vorwandern zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt. Für das kommende Jahr hat die Abteilungsleiterin bereits Ziele ausgemacht, will im Spessart und in der Wetterau unterwegs sein und den Wispertrail ins Programm aufnehmen. Die Vorsitzende ist dem Sportverein seit der ersten Turnstunde in Kindergartenzeiten verbunden. Sie gehörte zu den 14 Gründungsmitgliedern der Abteilung und hat sich eine Menge goldener Nadeln erwarndet. Die Pokale für die Teilnahme an allen zwölf Touren gingen 2019 an Sabine und Klaus Marschner sowie an Sandro Rossettani.

Der frühere Bundespräsident Carl Carstens war ein begeisterter Wanderer. Er suchte in Wald und Flur das Gespräch mit Gleichgesinnten. Der Deutsche Wanderverband ist davon überzeugt, dass diese Bewegungsart das

(Fortsetzung auf Seite 3)

Karl Automobile GmbH
CITROËN

Wir halten Sie mobil!
Mo-Fr von 07.30 bis 16.30 h • Sa von 09.30 bis 13.00 h



karl-automobile.de

Wir machen Ihnen schöne Türen.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



klein
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Beratung – Planung – Ausführung

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

www.koch-oberursel.de
Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 06171 54589

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Adventstage
ab 20.11.2020

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 22 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz + Diskretion + Erfahrung + Engagement + Zuverlässigkeit = Erfolg!!!

Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen! Garantiert kein Besichtigungstourismus! Alles kommt aus einer Hand!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

F&C
fineandcountry.com®

**LOKALE EXPERTISE
GLOBALE PARTNER**

claus-blumenauer.de/service-verkaeuffer

06174 96100 · claus-blumenauer.de

Architekten Bauplaner empfohlen

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984 **Fa. Teppichblitz**
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service **VW Service** **SEAT Service** **SKODA Service** **Nutzfahrzeuge Service**

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS KOCH
Familär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Telefonsprechstunde statt „Café Babybauch“

Oberursel (ow). Das „Café Babybauch“, ein Angebot der Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“, am Samstag, 14. November, ist aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation abgesagt. Als Alternative wird am 14. November, zwischen 10.30 und 12.30 Uhr eine telefonische Sprechstunde mit der Hebamme und Familienhebamme Kathrin Schmidt unter Telefon 06171-502235 angeboten. Sie kann Fragen und Sorgen rund um die Geburt beantworten. Sollten werdende Mütter und Väter zu einem späteren Zeitpunkt noch Fragen haben, können sie sich an folgende Netzwerkpartner der „Frühen Hilfen“ wenden: Städtische Elternberatung – Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, Sprechzeiten dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-585358 oder per E-Mail an eltemberatung@oberursel.de sowie an die Wochenbettsprechstunde der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg per E-Mail an wochenbettsprechstunde-hg@web.de.

Chopin-Gesellschaft sagt Klavierabend ab

Hochtaunus (how). Aufgrund des erneuten Lockdowns im November 2020 muss der für 22. November angekündigte Klavierabend der Chopin-Gesellschaft mit dem Pianisten Oliver Kern in Usingen abgesagt werden. Es sollte der Beginn einer vielsprechenden Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Usinger Land sein sollen. Die Kulturkreis-Vorsitzende Friederike Richter und der Präsident der Chopin-Gesellschaft Taunus Rolf Kohlrausch wollen sich aber nicht entmutigen lassen. Es sei auf jeden Fall geplant dieses Konzert nachzuholen. Ob das allerdings schon im nächsten Jahr sein kann, für das außer den regulär geplanten Veranstaltungen viele Nachholkonzerte auf der Liste stehen, sei noch nicht abzusehen.



Zu seinem Bild „Aumuehle meets Turner“, das den zweiten Platz belegt, erklärt Hartmut Kullmann: „Beim Umbau und Abriss habe ich in der Aumühle fotografiert. Der farbige Staub auf dem Betonboden hat mich an späte Bilder von William Turner erinnert, auf denen fast nichts zu sehen ist als farbiger Nebel über Wasser.“
Foto: Hartmut Kullmann

Photo-Cirkel erfolgreich beim Fotowettbewerb in Rushmoor

Oberursel (ow). Einen beachtlichen Erfolg konnte der Photo-Cirkel Oberursel bei einem per Videokonferenz veranstalteten Fotowettbewerb des Farnborough Camera Clubs aus Oberursels Partnerstadt Rushmoor verzeichnen. Bei insgesamt 77 eingereichten Bildern, davon 20 Bilder von zehn Mitgliedern des Photo-Cirkels, belegten Hartmut Kullmann den zweiten und Carrie Haub den dritten Platz. Die Bilder wurden live während der Videokonferenz von einem professionellen neutralen Judge bewertet, der schließlich auch die endgültige Platzierung festlegte. Ihm war nicht bekannt, wer die Bilder eingereicht hat. Das Ausstellungsthema lautete „Texturen“. Laut Wikipedia ist eine Textur eine Beschreibung der Beschaffenheit von Oberflächen, die ursprünglich aus der Textilindustrie stammt. Musterbeispiele sind etwa Bäume, auf denen sich Fremdkörper auf den Rinden angesam-

melt haben oder aber auch Rost auf Metallteilen und vieles mehr. Der Photo-Cirkel Oberursel nimmt auf Einladung des Farnborough Camera Clubs bereits seit zehn Jahren regelmäßig an den dortigen Wettbewerben teil und konnte dabei schon einige lobende Erwähnungen (im Original „highly commended“) seiner Bilder erreichen. Mit dem zweiten und dritten Platz in diesem Jahr war es die bislang erfolgreichste Teilnahme.

Mit zahlreichen gegenseitigen Besuchen, leider aber wegen der Corona-Pandemie nicht in diesem Jahr, verstärkten die beiden Clubs die Kontakte zwischen den Mitgliedern und trugen damit auch dem Gedanken der Städtepartnerschaften Rechnung, durch persönliche Kontakte zu einem gegenseitigen Verständnis beizutragen. Der Club hofft, dass diese Begegnungen im nächsten Jahr wieder möglich sein werden.



Der „Wavebreaker“ von Carrie Haub hat den dritten Platz gemacht. Foto: Carrie Haub

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 12. November

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 13. November

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 14. November

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 15. November

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Montag, 16. November

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 17. November

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 18. November

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 19. November

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 20. November

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 21. November

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 22. November

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Meiss

Wohnen • Küchen • Betten

Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

NATURALENERGIE

RHEIN MAIN

Neugasse 3, 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Wanderführer Jochem Entzeroth auf dem Rötelpfad in der Nähe von St. Wendel im Saarland.

Zwischen Mappesmühle ...

(Fortsetzung von Seite 1)

„mentale und physische Wohlbefinden fördert.“ Nach der Definition des Verbands muss eine Wanderung länger als eine Stunde dauern, ansonsten ist es ein Spaziergang. Entzeroth, von Haus aus Turner, wurde am 8. Dezember 2005 zum ersten Abteilungsleiter gewählt. Mittlerweile stehen 150 Namen auf der Mitgliederliste. Entzeroth ist gleichsam die Ikone der Wanderfreunde, die nicht alleine mehr als 150 Mal auf Tour gegangen, sondern auch geprüfter Wanderführer ist. In einem 120-Stunden-Kurs hat er gelernt, Wolkenbilder und Karten zu lesen. Mit bald 80 Jahren legte er im Januar das Spitzenamt in jüngere Hände, doch er wird weiter mitwandern.

In diesem kurzen Wanderjahr wurde der Hugenotten gedacht, die auf der Flucht vor den katholischen Häschern ihre französische Heimat verließen und in der Person des hessen-homburgischen Landgrafen Friedrich II. auf einen Menschenfreund trafen, von dem das Bekenntnis stammen soll, er wolle „lieber sein Silbergerät verkaufen als diesen armen Leute die Aufnahme zu versagen.“ In Entzeroths Wanderbericht wird in diesem Zusammenhang an Angela Merkels „Wir schaffen

das“ aus dem Jahr 2015 erinnert. Das haben die heimischen Wanderer auf dem einstigen Fluchtweg von Darmstadt nach Neu-Isenburg erfahren. Ausflüge führten auch in die Rhön und in das Saarland. Am Berger Hang wurde nach Quellen gesucht, und im Odenwald drehte sich alles rund um Erbach. Zum Saisonfinale sollten der Rucksack gepackt, die Wanderstiefel geschnürt und die Windjacke übergezogen werden, um von „Dom zu Dom“, von Eschhofen nach Limburg, zu wandern. Doch Corona hat dazwischengefunkt.

Es muss nicht der Mont Ventoux sein

Keine Frage, die aktiven 45 Mitglieder der Abteilung verstehen sich auch abseits der Wanderwege. Sonst wären sie nicht zu einwöchigen Urlaubsreisen nach Mallorca und Madeira sowie in die Türkei aufgebrochen. So hoch hinaus wie Francesco Petrarca im Jahr 1336 wollten sie aber nicht hinaus. Der Urahn der Wanderer, für den ihn Historiker halten, erklimmte im Mittelalter den 1900 Meter hohen Mont Ventoux, den „provenzalischen Riesen“, der vielen Rad-sportbegeisterten als Etappenziel bei der Tour de France ein Begriff ist.

5000 Euro für die St.-Georgs-Kirche



Der evangelische Pfarrer Herbert Lüdtke freute sich stellvertretend für die St.-Georgs-Gemeinde über eine Spende von Krone Fisch für die bevorstehenden Sanierungs- und Renovierungsprojekte an und um die evangelische St.-Georgs-Kirche im historischen Ortskern von Steinbach. Überreicht wurde der Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro von den Krone-Fisch-Geschäftsführern Mirjam und Lars Knobloch (v. r.). „Die St.-Georgs-Kirche ist das Wahrzeichen unserer Heimatstadt und hat für Steinbach eine besondere Bedeutung. Für uns als ortsansässiges Unternehmen ist es deshalb eine besondere Freude die St.-Georgs-Gemeinde bei den umfangreichen Arbeiten zu unterstützen“, sagte Lars Knobloch. Die Liste der anstehenden Arbeiten ist lang: Der Verputz eines Wasserschadens im Inneren, die Reinigung durch einen Restaurator, Erneuerung von Heizung und Elektrik und die Renovierung der Glockenlamellen im Turm sind nur einige Beispiele, wie auch die Restaurierung des Holzbodens oder die Anbringung eines neuen Geländers um die Sturzgefahr zu mindern. Wichtig sind auch die Arbeiten zum Erhalt der alten Linde vor der St.-Georgs-Kirche. Pfarrer Herbert Lüdtke: „Die Steinbacher St.-Georgs-Gemeinde bedankt sich herzlich für die wohlthuende Spende. Es ist schön, wenn die St.-Georgs-Kirche und die Dorflinde als ehrwürdiges Zentrum unserer Stadt so viel Zuspruch und Unterstützung finden. Ein herzliches vergelt's Gott!“ Foto: Krone GmbH

Diebe machen sich an BMW zu schaffen

Steinbach (stw). In einer Tiefgarage in der Herzbergstraße haben Unbekannte in der vergangenen Woche versucht, einen blauen BMW, der dort abgestellt war, zu stehlen. Sie schoben ein Rollltor nach oben, um an das Fahrzeug zu gelangen. Dort nahmen sie Manipulationen im Bereich des Schlosses vor und zerschnitten das Stoffdach des Fahrzeugs. Offensichtlich schafften die Täter es dennoch nicht, ins Fahrzeuginnere zu gelangen. Der Sachschaden beläuft sich auf geschätzte 3500 Euro. Hinweise an die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200.

Gott in Musik erleben

Steinbach (stw). Wegen der Maßnahmen zur Bekämpfung der SARS-CoV2-Pandemie, die bis Ende November gelten, nimmt der Kirchenvorstand der evangelischen St.-Georgs-Kirchengemeinde davon Abstand, Präsenzgottesdienste in geschlossenen Räumen zu veranstalten. Es werden stattdessen Videogottesdienste angeboten und es besteht die Möglichkeit, an bestimmten Sonntagen das Angebot „Gott in Musik und Stille“ in der geöffneten St.-Georgs-Kirche zu besuchen oder an Gottesdiensten im Freien teilzunehmen.

Winterverkauf der Awo fällt aus

Steinbach (stw). Der für Samstag, 14. November, im Kleiderladen im Seniorentreff, Kronberger Straße 2, geplante Awo-Winterverkauf ist coronabedingt abgesagt worden. Die Planungen für die Verkaufsaktion am 12. Dezember laufen vorerst weiter.

Stadtbücherei bleibt geöffnet

Steinbach (stw). Nicht von den verschärften Corona-Regeln betroffen ist die Stadtbücherei, die auch weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten für die Leser geöffnet hat. Auf die Einhaltung der Abstands- und auf die Hygienevorschriften ist weiterhin zu achten. Maximal zwei Personen werden gleichzeitig Einlass in die Stadtbücherei erhalten. Das im Eingang befindliche Desinfektionsmittel ist zu nutzen und die Besucher werden angehalten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Das Verfahren der „Take away“-Medienpakete bietet die Stadtbücherei weiterhin an und bittet, dieses statt eines persönlichen Besuches weitgehend zu nutzen. Zur Zusammenstellung des Medienpakets wird über die Online-Mediensuche „Findus“ unter [**Unser Wochenangebot**
ECCO
auf alle ecco-Schuhe
20% RABATT
Schuh-SPAHR
 HOLZWEG 16, OBERURSEL
 Aktuelle Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.30–18.00 Uhr
 Sa. 09.30–14.30 Uhr](http://www.stadt-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Schlüsseldienst **NEU: 2 Filialen!**
Hochtaunus
 Saalburgstraße 46A
 61350 Bad Homburg v.d.H.
 Tel.: 06172 / 2 24 04
 e-mail: info@sdht.de
 web: sdht.de
NEUERÖFFNUNG Unser Service – Ihr Vorteil
 Hohemarkstraße 6
 61440 Oberursel
 Tel.: 06171 / 2 24 04

Ludwig Heer
 Ihr Sicherheitsfachgeschäft im Hochtaunuskreis

Jürgen Ronimi
 Rechtsanwalt
 Spezialist für Mietrecht
 Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
 Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
 Baurecht • Familienrecht
 An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
 Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

steinbach.de/leben-wohnen/bildung/stadtbuecherei/ aus aktuell 10 456 Medien ausgewählt. Es können maximal fünf Medien pro Person per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de oder unter Telefon 06171-700050 bestellt werden. Die Bestellung wird in einer Tüte verpackt, mit dem Namen versehen und zur nächstmöglichen Öffnungszeit im Eingangsbereich der Stadtbücherei, Bornhohl 4, bereitgestellt. Alle Medien – auch DVDs – können für drei Wochen ausgeliehen werden. Die Rückgabe erfolgt wie immer über den Briefschlitz. Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind montags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr.

Wahlkampf in Corona-Zeiten

Steinbach (HB) Das Coronavirus beeinflusst den Kommunalwahlkampf. Die Parteien verabschieden sich zumindest vorerst vom Straßenwahlkampf und wechseln zu anderen Formaten. Die FDP hat bereits die erste virtuelle Gesprächsrunde zur Jugendpolitik hinter sich. Die CDU befragt die Wähler im Internet und steckt ihnen 13 Fragen in die Briefkästen. Sie holt die Meinung zu sechs Themenkomplexen – von den Gebühren bis zum Gewerbe – ein. Was die Bürger denken, was sie an der Stadt gut und was sie schlecht finden, soll sich im christdemokratischen Wahlprogramm niederschlagen.

Mit Schlagzeilen erobert man Leser.
Mit Informationen behält man sie.
 Lord Alfred Northcliffe

accadis International School
 Bad Homburg
Open Fridays
 Online oder vor Ort!*

Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten Bilinguale Eingangsstufe Bilinguale Grundschule Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4:**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10:**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12:**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch, 100 % Persönlich – unser bilingueller Unterricht

Cambridge Assessment International Education
 Cambridge International School

Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>
 *) Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.



Außer den vorhandenen Schaukeln bietet der Spielplatz nach seiner Fertigstellung einen kleinen Spielturm mit großem Sandkasten für Kleinkinder, eine große Spielanlage für Kinder im Schulalter zum Klettern, Balancieren und Toben eignet, sowie eine Supernova, das absolute Highlight (runder Sandkreis).
Visualisierung: Stadt Steinbach

Warten auf die Supernova

Steinbach (HB). Der Spielplatz hinter der Friedrich-Hill-Halle in der Obergasse wird im kommenden Frühjahr aufgemöbelt. Dort wird ein Gerät installiert, das so heißt wie ein Phänomen im Weltall, das die Astrophysiker als „Supernova“ bezeichnen. Für das Rathaus ist es bereits das „Highlight“ im städtischen Spielplatz-Sortiment. Es handelt sich um einen Ring, der sich rasant dreht und ein beträchtliches Balancegefühl erfordert, um nicht absteigen zu müssen. Eine Supernova entsteht durch die Explosion eines Sterns, der dabei die Leuchtkraft einer kompletten Galaxie entwickelt. Die Supernova aus der Obergasse wird keine Lichtblitze versenden.

Der Platz an der Ecke zum Sportplatz war Thema bei etlichen Terminen von Bürgermeister Steffen Bonk mit den Anwohnern. Mittlerweile gilt sie als Paradebeispiel für kindliche Mitbestimmung bei einem derartigen Projekt. Bonk und Stadtplanerin Vanessa Gamero haben in der Grundschule einen Workshop initiiert, in dem Schüler gemeinsam mit ihrem Lehrer Alexander Portscher Ideen für die Spielplatzgestaltung entwickelt

haben, die nunmehr umgesetzt wird. Der Bürgermeister lobte die Begeisterung der Kinder, freute sich über deren Detail-Interesse und war beeindruckt, „wie demokratisch sie zu einem Ergebnis gekommen sind.“

Der erste von Kindern geplante Spielplatz in der Stadt wird mit einem Metallzaun umfriedet und für insgesamt 50 000 Euro errichtet. Die Supernova ist nur eines von zehn Spielgeräten. Vom alten Inventar werden lediglich die beiden Schaukeln übernommen. Kleinkindern bleibt ein kleiner Kletterturm vorbehalten, der in einem großen Sandkasten steht. Die Wackelente lässt ebenfalls grüßen. Auch für die älteren Semester gibt es ein Klettergerüst. Die SPD zeigt sich über die Entwicklung hocherfreut, zumal sie die Spielplatzsaniierung bei Vorortgesprächen mit Bürgern zu ihrer Herzenangelegenheit gemacht hat. Die Koalition mit der FDP habe im Stadtparlament die finanzielle Voraussetzung für die Maßnahme geschaffen. Die Sozialdemokraten wollen als nächstes den Spielplatz in der Königsteiner Straße ins Visier nehmen, um auch dessen Attraktivität zu steigern.



Der Spielplatz in der Obergasse bekommt ein neues Gesicht.

Foto: HB

Aktion „Einkaufshelfer“ geht weiter

Steinbach (stw). Die Stadt hält zusammen! Mit den „Einkaufshelfern“ gibt es bereits seit März eine Hilfsaktion, die besonders den älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen in Zeiten von Corona helfen soll. Die Stadt hat in schneller und guter Zusammenarbeit mit der „Sozialen Stadt Steinbach“ und dem „Sozialen Netzwerk“ diese Hilfsaktion im März ins Leben gerufen.

Es geht insbesondere um Einkaufshilfen (Grundversorgung, Apotheke), aber auch um wichtige Besorgungen (Rezepte holen, Hund ausführen). Die Einkaufshelfer halten räum-

lich Abstand und die Hygienemaßgaben ein. Unter Telefon 06171-2078440 und per E-Mail an einkaufshelfer@stadt-steinbach.de können sich alle Menschen im Stadtteilbüro der Sozialen Stadt melden, die Hilfe von den Einkaufshelfern benötigen oder selbst sich als Einkaufshelfer engagieren möchten.

„Allen ganz herzlichen Dank“, so Bürgermeister Steffen Bonk im Namen aller Organisatoren. „Steinbach hält zusammen! In unserer Stadt mehr als nur ein Satz. Die Welle der Hilfsbereitschaft rührt und geht unaufhörlich weiter“, so Bonk.

Besuche im Rathaus beschränken

Steinbach (stw). Die Stadt bittet aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie darum, Besuche im Rathaus nur auf das Notwendigste zu beschränken. Für diese Fälle ist eine telefonische Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Die Besucher werden gebeten, einen Mund- Nasen-Schutz zu tragen und pünktlich zu ihrem Termin im Rathaus zu erscheinen, da aufgrund der Hygienevorschriften kein Wartebereich zur Verfügung steht. Am Eingang zum

Bürgerbüro steht ein Spender zum Desinfizieren der Hände bereit. Darüber hinaus wird ab sofort jedem Besucher ab sechs Jahren mit einem Infrarot-Thermometer die Temperatur gemessen. Der Mindestabstand ist immer einzuhalten.

„Wir möchten sowohl für Besucher als auch für die Mitarbeiter das Ansteckungsrisiko möglichst minimieren. Wir bitten um Ihr Verständnis“, erklärt Bürgermeister Steffen Bonk hierzu.

Beim Radverkehrskonzept dabei

Vor wenigen Wochen hat der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises den Auftrag für die Erstellung eines Radverkehrskonzepts erteilt. Sobald das beauftragte Büro mit den Arbeiten beginnt, haben die kreisangehörigen Kommunen nach Auskunft von Landrat Ulrich Krebs die Möglichkeit, sich an dem Konzept zu beteiligen und eigene städtische Radverkehrskonzepte zu entwickeln. Ziel dabei ist eine Vernetzung des örtlichen mit dem überörtlichen Radwegenetz. Bürgermeister Steffen Bonk informierte die Stadtverordnetenversammlung in ihrer jüngsten Sitzung hierüber und teilte mit, dass er dem Magistrat eine Beteiligung durch die Stadt Steinbach vorschlagen werde. Bonk erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass Steinbach Klima-Kommune ist und informierte, dass erste Ideen aus der Verwaltung dem Kreis bereits mitgeteilt wurden.

Foto: Gruber



Pflanzen erfolgreich betreut



Nach dem Lockdown im Frühjahr hatte sich die AG „Steinbach blüht“ überlegt, wie sie trotz Abstandsgebots eine Mitmachaktion anbieten könnte. So entstand die Idee, Jungpflanzen einzutopfen und über das Stadtteilbüro zur Pflege zu geben. Viele haben die Pflänzchen über den Sommer zu Hause betreut. Im Oktober war es feucht genug, um die Aktion abzuschließen. Nun wurden die ordentlich gewachsenen Wildblumen wieder eingesammelt und auf den naturnah angelegten Flächen der AG eingepflanzt. In einer zweiten Pflanzaktion konnten aus Spendenmitteln weitere heimische Wildpflanzen erworben werden, die das große Wildstaudenbeet am Geschwister-Scholl-Platz ergänzen und die besonders trockenheitsverträglich sind. Damit wird die Attraktivität des Beetes auch in sehr trockenen Sommermonaten erhöht. Robust ist die vorhandene Anlage jetzt bereits, denn die Wildblumen entwickeln sich sehr gut, obwohl auch im dritten Dürrejahr in Folge die Pflanzen nicht gegossen wurden.

Foto: Galinski

Fahne auf dem Europakreisel?

Steinbach (HB). Es gibt noch Hoffnung, dass aus dem öden Europakreisel ein ansehnliches Rondell wird. Der Fachausschuss des Stadtparlaments, den es seit der Eröffnung des Bauwerks vor einem Jahr gibt, hatte die Idee, auf dem Mittelpunkt des Kreisels einen hohen Fahnenmast zu gründen und diesen mit einer überdimensionalen Europafahne zu bestücken. Ganz so hoch hinaus, wie es dem Europabeauftragten der FDP, Kai Hilbig, vorschwebte, wird es nicht gehen. Der wollte zu Ehren der EU ein 18 Meter hohes Banner einpflanzen. In der Entwurfsskizze eines Fachplaners, die der Magistrat als Grundlage für weitere Gespräche mit dem Straßenbausträger Hessen Mobil nehmen wird, ist auch ein

Fahnenmast vorgesehen, aber ein wenig kleiner.

Der Bürgermeister will auf jeden Fall mehr als Bodendecker und ein paar hübsche Blumen. Womöglich läuft es auf eine Manifestierung des Europagedankens am Beispiel der Städtepartnerschaft mit St. Avartin hinaus, die jetzt 40 Jahre alt ist. Die Fantasie der Stadtoberen wird nicht alleine von Hessen Mobil beschnitten, dem Hüter der Kreiselordnung, sondern auch von einer Gashochdruckleitung, die unter dem Kreisel verläuft und im Bereich der Revisionsschächte nicht überbaut werden darf. Bis Jahresende will man sich einigen. „Es muss etwas Ansprechendes werden“, verlangt Steffen Bonk.



Der Europakreisel am Ortseingang bietet Fläche für eine Gestaltung.

Foto: Gruber



150 Gänse haben auf den Weiden und Streuobstwiesen der Familie Kuchta in Burgholzhausen ausreichend Platz. Fotos: fch

Auf Bauer Kuchtas Wiesen schnattern Gänse bis zum Fest

Hochtaunus (fch). Martins- und Weihnachtsgänse mit Rotkohl und Klößen gehören in vielen Familien zu den Klassikern unter den Festtagsessen in Nord- und Westeuropa. Die ersten Gänse werden am oder um den Martinstag zubereitet. Je nach Land, Region und Familienrezept variieren Füllung, Gewürze und Beilagen. Sicher ist, lecker sind die knusprig gebratenen Gänse immer. Wer seinen Gänsebraten mit gutem Gewissen um das Tierwohl genießen möchte, der bevorzugt eine in Deutschland, am besten eine in der Region aufgezogene Gans. Zu den Gänsen, die mit genügend Platz, ihrem Federkleid, im Freiland und ohne Stopfmast aufwachsen, gehören die auf dem Hof Kuchta in Burgholzhausen.

Die Familie Kuchta gehört bereits seit 1987 zu den Gänsehaltern im Hochtaunuskreis. Wer sich dem Hof von Hans-Dieter und Petra Kuchta nähert, der wird von einem vielstimmigen Konzert lauter Warnrufe empfangen. Der munteren Gänsechar entgeht nichts, denn sie können hervorragend hören, sehen und riechen. Und sie kündigt Fremde mit lautem Geschnatter an. Auf ihrem Hof hält Familie Kuchta in diesem Jahr 150 Gänse. „Ich bekomme meine vier Wochen alten Gänseküken Mitte Juni von einem Händler zur Aufzucht“, berichtet Hans-Dieter Kuchta. Vor einem Jahr hat der Landwirt den Ackerbau abgegeben und ist seither Teilzeitrentner. Aktiv ist er noch im Obstbau, als Halter von fünf Pferden und zahlreichen Gänsen. Seine Pferde und Gänse haben auf den direkt an den Hof angrenzenden Streuobstwiesen und Weiden viel Auslauf.

Tagsüber draußen, nachts im Stall

„Wenn ich meine Gänse morgens aus dem Stall lasse, dann betreiben sie erst einmal Frühspor!“ schmunzelt der 72-Jährige. „Sie laufen auf der Wiese hoch und runter, bevor sie zur Tränke gehen.“ Tagsüber sind die Gänse im Freien, nachts im Stall. Auf der Wiese fressen die Vögel Kräuter und Gräser, aber auch Obst und Gemüse. Bauer Kuchta füttert seine Gänse mit Weizen und alten Brötchen, die er von der Bäckerei Freimund in Ober-Erlenbach bekommt. „Zum Glück hatten wir in den vergangenen Jahren keinen Fall von Vogelgrippe, so konnten meine Gänse ins Freie.“ Die Herdentiere fühlen sich auf der Obstwiese sichtlich wohl. Und da Gänse Wasservögel sind, sind die großen Regenpfützen auf der Wiese für ein Bad heiß begehrt. Halten könnte Bauer Kuchta auf seinem Hof viel mehr Gänse, da er ausreichend Platz hat. Da er und seine Frau ab Martini die von Privatleuten bestellten Tiere selbst schlachten, begrenzt er jedoch die Anzahl. Die Gänse werden vor der Schlachtung betäubt. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bei der Schlachtung kontrollierten – ohne Beanstandung – vor drei bis vier Jahren Mitarbeiter des Veterinäramtes in Bad Homburg. Da Gänse vom heimischen Bauern begehrt sind, ist das Bestellbuch voll. „Dieses Jahr waren wir extrem früh ausverkauft, wir können keine Kundenanfragen mehr erfüllen“, informiert der Friedrichsdorfer. Die Kunden, größtenteils Stammkunden, kommen aus Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, anderen Gemeinden im Hochtaunuskreis, aber auch aus dem Wetteraukreis und aus Frankfurt. Sie legen Wert auf artgerechte Tierhaltung, Frische und Qualität. „Die Kunden erhalten ihre Gans von uns bratfertig“, sagt Petra Kuchta. Die Federn

entsorgt eine Abdeckerei, die Köpfe und Füße der Gänse gehen seit Jahren an eine chinesische Kundin und ihre Großfamilie.

Mit Knödeln und Rotkraut

Zu Kuchtas Kunden gehörten auch viele junge Familien. Vor Corona holten diese sich ihre Gans immer auf den Weg in den Urlaub ab. „Mitgenommen wurden unsere Gänse in Kühl-taschen nach Österreich und Holland, aber auch nach Hamburg und an andere Orte. Meist werden die Festtagsbraten dann am Ziel von Mutter oder Schwiegermutter zubereitet.“ Petra Kuchta verwöhnt ihre Familie an Weihnachten ebenfalls mit einer knusprig gebratenen Gans. „Ich liebe Gänsebraten klassisch mit Knödeln und Rotkraut. Mein Mann bekommt noch Rosenkohl dazu, und für mich bereite ich einen Feldsalat zu“, verrät die Köchin. Wichtig für die Zubereitung der Gänse sei ein großer Bräter. „Ich fülle meine Gans mit Äpfeln, einer großen Gemüsezwiebel und einer rohen Kartoffel am Ende. So behält sie ihre Form.“ Zum Verschließen nimmt Petra Kuchta Zahnstocher. Gewürzt wird die bratfertige Gans innen und außen mit Pfeffer, Salz und Paprika. Um sie dann mit klein geschnittenen Zwiebeln, Lauch, Sellerie, Karotten und einem Apfel anzubraten. Der Sud wird mit Wasser abgelöscht. Damit nichts anbrennt, sollte die Wassermenge alle 30 Minuten kontrolliert und bei Bedarf mit heißem Wasser aufgefüllt werden.

„Ich lege meinen Gänsebraten mit der Brust nach unten in den Bräter. Nach zwei Stunden wird die Temperatur von 200 Grad Celsius auf 150 Grad Celsius reduziert und die Gans dann für zwei weitere Stunden ohne Deckel gebraten. „Eine halbe Stunde vor dem Essen lege ich die Gans auf den Rost und bestreiche sie mit Salzwasser und Honig. So wird die Haut richtig knusprig.“ Das Wurzelgemüse aus dem Sud seht sie durch ein Sieb ab und erhält dadurch die perfekte Basis für eine Bratensoße. Zuvor hat sie das auf der Soße schwimmende Gänsefett immer wieder abgeschöpft. Nach dem Abkühlen hält sich der beliebte Brotaufstrich in einem Schraubglas im Kühlschrank monatelang. Gar ist die Gans, wenn man mit einer Gabel oder einem Speiß am Schenkel einsticht und das Fleisch weich und der austretende Saft klar ist. Portioniert wird der Gänsebraten mit einem scharfen Messer oder einer Geflügelschere.



Das Rezept für klassischen Gänsebraten von Petra Kuchta ist bei den Kunden gefragt.

Kein interaktiver Spaziergang

Oberursel (ow). Aufgrund der gestiegenen Coronazahlen muss der vom Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ für Donnerstag, 19. November, angekündigte Spaziergang mit Bettina Thieme nach Niederursel abgesagt werden.

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Stark steigende Zahlen, Altenheime besonders betroffen

Hochtaunus (how). Das Kreis-Gesundheitsamt meldet weiter steigende Zahlen. So sind im Hochtaunuskreis mit Stand 10. November 462 Menschen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert. Innerhalb einer Woche ist der Inzidenzwert weiter stark angestiegen, und es ist zu erwarten, dass der Landkreis im Lauf der Woche den Wert 200 erreicht. Insgesamt sind seit Ausbruch der Pandemie 1776 Menschen positiv getestet worden. Die Inzidenz liegt bei 177,5.

In mehreren Alten- und Pflegeheimen sind gehäuft Corona-Infektionen aufgetreten. Das Gesundheitsamt hat umgehend strikte Hygienemaßnahmen angeordnet. Bei einem diffusen Infektionsgeschehen sind aktuell nur einzelne Bereiche der Heime betroffen. „Die Seniorenheime im gesamten Landkreis haben seit mehreren Monaten alle Anstrengungen unternommen und Konzepte umgesetzt, um zu verhindern, dass es zu ‚Corona-Ausbrüchen‘ in den Einrichtungen kommt“, teilte Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr mit. „Dennoch muss man damit rechnen, dass bei einem derartigen dynamischen Infektionsgeschehen, wie wir es aktuell sehen, auch die Alten- und Pflegeheime – auch wenn hier gut und professionell gearbeitet wird – nicht verschont bleiben werden.“ Um dem Infektions-

geschehen entgegenzuwirken und die älteren Menschen und Risikogruppen zu schützen, werden zusätzliche Maßnahmen für Senioren- und Pflegeheime erlassen.

„Alle müssen mitmachen“

Zu den bereits bestehenden Regeln sind Personal und Besucher der Senioren- und Pflegeheime zum Tragen einer partikelfiltrierenden Halbmaske verpflichtet. Der Hochtaunuskreis wird hierzu in Kürze eine entsprechende Änderung der Allgemeinverfügung veröffentlichen; sie gilt bis zum 30. November. Eine weitere Verlängerung bleibt vorbehalten. Alle geltenden Allgemeinverfügungen können im Internet unter <https://www.hochtaunuskreis.de/News-cat-1146.html> eingesehen werden.

„Das Virus breitet sich leider weiter aus, es muss uns aber unbedingt gelingen, die Infektionsketten schnellstmöglich zu unterbrechen. Es liegt in der persönlichen Verantwortung eines jeden Einzelnen, dieses Ziel zu erreichen und mögliche gravierende Folgen abzuwenden“, macht Schorr deutlich. Alle Einschränkungen helfen nur dann, wenn alle Bürger mitmachen und die Kontakte einschränken, lautet der dringende Appell.

	Stand 3. November 2020	Stand 10. November 2020	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	1355	1776	+ 421
hiervon verstorben	12	21	+ 9
hiervon noch isoliert	303	432	+ 129
hiervon genesen	1040	1293	+ 253
Sieben-Tage-Inzidenz		177,5	

Städte & Gemeinden	Stand 3. November 2020	Stand 10. November 2020	
Bad Homburg	367	533	+ 166
Friedrichsdorf	154	188	+ 24
Glashütten	20	29	+ 9
Grävenwiesbach	25	25	+/- 0
Königstein	89	105	+ 16
Kronberg	114	136	+ 22
Neu-Anspach	54	73	+ 19
Oberursel	295	367	+ 71
Schmitten	44	59	+ 15
Steinbach	64	97	+ 33
Usingen	68	89	+ 21
Wehrheim	33	47	+ 14
Weilrod	28	28	+/- 0

Weihnachtsdorf kann nicht stattfinden

Oberursel (ow). Das Weihnachtsdorf sollte in diesem Jahr bereits zum fünften Mal stattfinden und den Bürgern einen Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit bieten. Aufgrund der Infektionszahlen und der aktuellen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hat der Magistrat entschieden, das Oberurseler Weihnachtsdorf in diesem Jahr abzusagen.

„Wir hatten alle sehr gehofft, das Weihnachtsdorf ausrichten zu können. Leider ist dies aber

aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich. Wir hoffen aber, den Bürgern mit der städtischen Weihnachtbeleuchtung, geschmückten Weihnachtsbäumen und kleineren, adventlichen Aktionen trotz allem eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit in Oberursel bieten zu können. Bleiben Sie gesund und helfen Sie bitte dabei, die Ansteckungen durch umsichtiges und verantwortungsbewusstes Verhalten zu vermeiden“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum.



Marion Unger übergibt im Deschauer Park einen 840 Euro schweren Scheck an Carla Horstkamp vom Verein „Frauen helfen Frauen“. Foto: bg

Stadtführung über Frauen für Frauen

Oberursel (ow). Sie trafen sich im Deschauer Park zur Spendenübergabe: Stadtführerin Marion Unger und Carla Horstkamp vom Verein „Frauen helfen Frauen“. Bei ihren insgesamt sechs Führungen zum Thema „Starke Frauen in Oberursel“ konnte Marion Unger für die Arbeit des Vereins insgesamt 840 Euro einsammeln. 250 Euro davon spendet allein der Frauenring, der eine Führung für seine Mitgliederinnen gebucht hatte.

Das Interesse an den starken Persönlichkeiten der Oberurseler Stadtgeschichte ist sehr groß. Marion Unger stellt sehr unterschiedliche Frauen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kunst aus der Taunusstadt vor. Stadtgeschichte, Menschen und Orte werden dabei lebendig. Den Deschauer Park mit dem schönen Spielplatz verdankt die Stadt zum Beispiel einem Lottogewinn. Dem von Anna Maria Müller aus Oberursel, die mit Anton Deschauer verheiratet war. Davon kauften sie das mehr als 6000 Quadratmeter große Grundstück und errichteten die Villa, in der heute die Volkshochschule (VHS) ihr Domizil hat.

Ganz bewusst hatte sich Marion Unger diesen Ort für die Scheckübergabe ihrer eingesammelten Spendengelder ausgesucht. Bei ihren Rundgängen berichtet sie außer dieser ungewöhnlichen Geschichte über die Lebenswege weiterer Oberurseler Frauen, die trotz widriger Zeiten und Umstände ihre Ziele nie aus den Augen verloren haben. Angefangen bei der Stadtpatronin St. Ursula über Margarethe Hager und Friederike Bröll, die als erste Frauen in das Oberurseler Stadtparlament einziehen konnten, Gerda Jo Werner, die Frau auf dem 50-Pfennig-Stück, die eine bedeutende Malerin war und die einige Altorschler noch als Kunstlehrerin erlebten, bis hin zu Gerda Hopf und ihr großes, unter Naturschutz stehendes Anwesen mit Villa am Borkenberg, die Forscherin Else Kröner, deren gesamtes Privatvermögen in die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung floss, oder die als Orschler Original

bekannte „Trauthe Anna“, um die sich zahlreiche Geschichten ranken, um nur einige zu nennen. Der Stoff geht ihr nicht aus, sie bereitet inzwischen „Teil 2“ des Rundgangs vor und will auch zukünftig die Einnahmen daraus dem Verein „Frauen helfen Frauen“ zur Verfügung stellen.

„Jeder Euro zählt“, sagte Carla Horstkamp bei der Scheckübergabe und freut sich aufrichtig über die unerwartete Spende der Stadtführerin. Seit vielen Jahren ist der Verein „Frauen helfen Frauen“ in Oberursel eine wichtige Institution. Das Frauenhaus, in dem Frauen und ihre Kinder, die von häuslicher Gewalt bedroht sind, Schutz finden, gibt es seit 1985. Und gerade in Lockdown-Zeiten befürchten viele Experten eine Zunahme an häuslicher Gewalt. In der Beratungsstelle des Vereins arbeiten drei Mitarbeiterinnen, im Frauenhaus sind vier Mitarbeiterinnen für die Bewohnerinnen im Einsatz. Grundstein für die Arbeit ist die finanzielle Unterstützung des Vereins durch das Land, den Hochtaunuskreis, die Stadt Oberursel und Kommunen im Landkreis. Einen Teil der Kosten aber muss der Verein selbst aufbringen, dafür sorgt unter anderem eine Fundraising-Gruppe mit sehr kreativen Ideen. „Wir sind für jede finanzielle Unterstützung sehr dankbar“, sagt Carla Horstkamp, „denn gerade im Corona-Jahr sind uns viele wichtige Einnahmequellen weggebrochen“.

Und sie zählt auf: Die von vielen Frauen geschätzte Taschenbörse – abgesagt, ebenso wie der Weihnachtsmarkt mit dem Kunst- und Handwerkermarkt im Rathaus. Damit entfällt die beliebte Tombola des Vereins, die regelmäßig durch zahlreiche Oberurseler Firmen tatkräftig unterstützt wird. Oder Veranstaltungen, die reihenweise abgesagt wurden, wo regelmäßig Kaffee und Kuchen verkauft wurde zugunsten des Frauenhauses. Wir hoffen sehr auf private Spenden und Unterstützung, um diese Einbußen irgendwie ausgleichen zu können, so Carla Horstkamp.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Oberursel (ow). Im Stadtgebiet von Oberursel finden am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November, mehrere Gedenkfeiern für die Gefallenen und Opfer der Kriege statt.

Die zentrale Gedenkfeier wird auf dem Alten Friedhof Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße, um 11 Uhr in der Trauerhalle abgehalten. Bürgermeister Hans-Georg Brum wird in einer Rede an die Opfer erinnern. Das Gebet wird von Pfarrerin Stefanie Eberhardt von der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde gesprochen. Musikalisch wird die Gedenkfeier von Thorsten Schorr an der Orgel begleitet. Anschließend legen die Marinekameradschaft, der Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, die Freiwillige Feuerwehr, der Reichsbund Oberursel, der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften, die Bundeswehr und die Stadt am Ehrenmal gemeinsam mit Abstand Kränze nieder.

Abgesehen von der zentralen Gedenkfeier wird um 15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Trauerhalle des Oberurselers Hauptfriedhofs abgehalten. Gestaltet wird die Feier von der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde und der Pfarrei St. Ursula. Bis Donnerstag, 12. November, 12 Uhr können sich Interessierte für einen Sitzplatz zum ökume-

nischen Gottesdienst auf dem Hauptfriedhof im Internet unter www.kath-oberursel.de/anmeldung anmelden. Außer den Sitzplätzen gibt es auch die Möglichkeit, den Gottesdienst vor der Trauerhalle auf Stehplätzen ohne Online-Anmeldung zu verfolgen.

Auch in den einzelnen Stadtteilen finden folgende Gedenkfeiern für die Gefallenen und Opfer der Kriege statt: in Weißkirchen um 9.30 Uhr vor dem Kriegerdenkmal auf dem Friedhofplatz und in Oberstedten um 12 Uhr am Ehrenmal vor der evangelischen Kirche. In Stierstadt wird es in diesem Jahr keine Gedenkfeier geben. Die Einhaltung der Corona-Kontakt- und Beschränkungsverordnung ist hier aufgrund der kleinen Trauerhalle und der engen Wege nicht möglich.

Bei allen Gedenkfeiern gelten die Hygienebestimmungen zur Eindämmung der Coronapandemie. Für Besucher gilt die Maskenpflicht (Mund-Nasen-Bedeckung). Zudem muss der Mindestabstand von 1,50 Meter gewahrt werden. Außerdem werden die Kontaktdaten aller Teilnehmer erfasst. Des Weiteren wird darum gebeten, die Nies- und Hustenetikette einzuhalten sowie die Hygienevorschriften an den Friedhofseingängen zu beachten.

Hessentagskarte braucht neun Jahre

Oberursel (ow). Anlässlich des Hessentages in Oberursel 2011 wurde von der damaligen Behindertenbeauftragten Carmen Witzel zusammen mit dem Netzwerk der Oberurseler Eingliederungshilfe (heute: Oberursel all inclusive) eine Mitmachaktion gestartet: Unter dem Motto „Come Together“ wurden 500 Luftballons als Zeichen der Verbundenheit von Menschen mit und ohne Behinderungen mit Rücksendekarten in den Himmel geschickt. Die

zehn Karten, die den weitesten Weg zurückgelegt hatten, sollten einen Malkasten gewinnen. Über neun Jahre später erreichte nun ein Brief mit einer dieser Karten den jetzigen Behindertenbeauftragten Thomas Eifert. Gefunden wurde sie von Moritz (5) und Magdalena (2) in Lohr am Main. Da diese Karte zwar nicht den weitesten Weg, dafür aber die längste Anreise hat, dürfen sich Moritz und Magdalena natürlich auch noch über zwei Malkästen freuen.

Wahlhelfer werden gesucht

Oberursel (ow). Für die Kommunalwahlen und die Bürgermeisterwahl am Sonntag, 14. März 2021, und für eine eventuelle Bürgermeister-Stichwahl am Sonntag, 28. März 2021, werden dringend engagierte Helfer gesucht. In den 28 Wahlräumen im Oberurseler Stadtgebiet dürfen sie tatkräftig an der Durchführung der Wahlhandlung und der anschließenden Auszählung der Stimmen mitwirken.

Bei den Kommunalwahlen werden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Kreistags und erstmals in Oberursel flächendeckend auch die Mitglieder der Ortsbeiräte (Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen und neu: Bommersheim, Oberursel-Mitte und Oberursel-Nord) gewählt. Außerdem wird zum ersten Mal die Ausländerbeiratswahl gleichzeitig mit der Kommunalwahl stattfinden. Es wird also in den einzelnen Wahllokalen fünf verschiedene Stimmzettel geben.

Bis heute liegen bereits mehrere Wahlvorschläge für die Direktwahl des Bürgermeisters vor. Sieben Personen haben bereits ihr Interesse daran bekundet, künftig Oberursels Bürgermeister zu sein. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, weil kein Kandidat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält, wird diese am 28. März 2021 stattfinden.

Im Prinzip darf jede bei den Kommunalwahlen wahlberechtigte Person das Ehrenamt des Wahlhelfers übernehmen. Wer am Wahltag

das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens sechs Wochen (Stichtag: 31. Januar 2021) den Wohnsitz in Oberursel hat und die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaats der Europäischen Union besitzt, kann sich als Wahlhelfer zur Verfügung stellen.

In Teams von bis zu neun Personen sorgen erfahrene, aber auch gerne neue Wahlhelfer für den reibungslosen Ablauf. Der Wahlvorstand tritt am Wahltag um 7.30 Uhr im Wahllokal zusammen, um die letzten Vorbereitungen zu treffen, sodass die Wahl pünktlich um 8 Uhr beginnen kann. Gewählt wird von 8 bis 18 Uhr. Anschließend werden die Stimmen ausgezählt. Zwischen 7.30 und 18 Uhr kann die Tätigkeit in zwei Schichten ausgeübt werden. Für die Auszählung ab 18 Uhr muss der komplette Wahlvorstand anwesend sein. Als Anerkennung für die Unterstützung erhalten alle Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 Euro für ihren Einsatz.

Das Wahlamt arbeitet derzeit in Abstimmung mit dem BSO an einem Konzept zum Infektionsschutz in den Wahlräumen. Es wird dafür gesorgt, dass die Wahlhelfer und Wähler möglichst sicher vor einer Ansteckung mit Corona-Viren geschützt werden.

Wer ein Stück Politik hautnah miterleben möchte, kann sich beim Wahlamt der Stadt unter Telefon 06171-502255 oder per E-Mail an wahlamt@oberursel.de melden.



Ursel: Habt ihr den Luftballon vom Hessentag 2011 in Oberursel, an dem eine Postkarte befestigt war, hier oben bei uns vorbeifliegen sehen?

Philipp: Wie bitte? Ich dachte eigentlich, mit meiner Erfindung des Telefons sind wir den Kinderschuhen der Kommunikation mit Flaschen- oder Luftballonpost entwachsen.

Fritz: Was für ein ausgemachter Unfug. Anlässlich eines Stadtfests eine Karte an einen Ballon zu hängen, der dann irgendwann platzt oder hängenbleibt.

Ursel: Genauso ist es passiert. Die vor neun Jahren in Oberursel losgeflogene Luftpost ist jetzt von Kindern in Lohr am Main gefunden worden. Und zur Belohnung gibt es einen Malkasten. Das ist doch eine nette Geschichte.

Philipp: Weniger nett ist ja, was in Amerika passiert. Solch einen schlechten Verlierer wie Donald Trump gab es doch noch nie.

Fritz: Es ist sicherlich nicht einfach, mehrere Schlachten und dann den Krieg zu verlieren. Das weiß ich aus Erfahrung. Aber man muss wissen, wann es zu Ende ist, und Größe zeigen. Das kann dieser seltsame Heerführer nicht. Bleibt zu hoffen, dass Joe Biden mehr Souveränität in seinem neuen Amt an den Tag legt.

Ursel: Stoff für einen Kinofilm wäre die Wahl in den Vereinigten Staaten und ihr Ausgang allemal.

Philipp: Ha, da fallen mir deine Homburger ein, Fritz. Die haben jetzt in Coronazeiten

eine Idee entwickelt, damit die Leute einmal herauskommen und etwas erleben können.

Fritz: Richtig. In der Kurstadt gibt es ein Winterautokino. Da bekommt jeder Besucher einen Heizlüfter in sein Gefährt gestellt, damit es beim Kinoerlebnis kuschelig warm darinnen bleibt.

Ursel: Was wird denn gezeigt? Die unendliche Geschichte von Michael Ende mit dem wunderbaren Glücksdrachen Fuchur?

Philipp: Einen Glücksbringer könnten deine Oberurseler allerdings dringend gebrauchen. Ihr habt doch beste Kinounterhaltung ohne Leinwand mit der nicht endenden wollenden Geschichte der Weingärtenumgebung.

Fritz: In meinem Bad Homburg gibt es auch so manche filmreife Begebenheit. Etwa die illustre Auswahl der Kandidaten auf der BLB-Liste oder der neue Bürgermeisterkandidat, der früher ein Discjockey war.

Ursel: Aus diesem Stoff sind Unterhaltungsfilm gemacht.

Philipp: Das Leben schreibt die besten Drehbücher.

Fritz: Eine Phrase nach der anderen. Ihr wisst wohl, dass heute der Tag der schlechten Wortspiele ist.

Ursel: Wir hoffen eigentlich nur auf ein „Happy End“, ein glückliches Ende für alle derzeit anstehenden zu bewältigenden Projekte.

Philipp: Am Ende wird alles gut, und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Der Oberurseler Adventskalender

fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Bei diesen Sponsoren erhalten Sie Ihren Adventskalender:

Praxis für funktionellen Zahnersatz, Kiefergelenksdiagnostik und natürliche Ästhetik
 Du.med.dent.Karin-Mihaela Schnell Zahnärztin
refill24 Competence in Color
iPUNKT IDEENWERKSTATT
AM INTERIOR
AUTOHAUS Koch Familiär... Persönlich...
Columbus Apotheke
TABAK - CARREE - RHODE TABAK | INTERNATIONALE PRESSE | SCHREIBWAREN & MEHR
Liwell natürlich gesund leben
Reformhaus
die Märchenbraut BRAU- und ABENDMODE
BRILLENHAUS Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen GmbH
 Camp-King-Allee 6 · 61440 Oberursel · T 06171-284512
 info@brillenhaus-oberursel.de
 www.brillenhaus-oberursel.de
ABC SCHUHE Markt Schmelcher
bioladen Ganesha
Friseur am Marktplatz Ruppel
Bollinger Bücherwelt im Camp King
BETTEN UND GARDINEN STEINECKER BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
KLINKE OPTIK
Frankfurt Ticket RheinMain
Learning by doing Das Lernzentrum für effektives Lernen durch Motivationspädagogik (LbdM)
MAUK GARTENWELT
VESTIMENTUM PRIME ITALIENISCHER LUXUS NACH MAß
INTERSPORT TAUNUS
Burkard
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG
Libra
Alberti
schützen apotheke

Weitere Sponsoren des Oberurseler Adventskalenders:

Dengler 67 Industrie-Handwerk-Logistik
Bordeaux Wein-Direkt
meier MALERMEISTER
PORSCHE
btu beraterpartner gruppe
STEUERBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG RECHTSBERATUNG
 www.puettmann.com
ROSSMANN
ANAMORI WOMAN
Klein www.kleinerei.de
Dorint Hotel Frankfurt · Oberursel
Alt-Oberurseler BRAUHAUS
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
dm
Waltraud Ulrich Beauty & Health by CHANNOINE Garantiertes Gesundheits-, Anti-Aging- und Beauty-Management
formart holzhandwerk
Waldtraut das Freizeitrestaurant
MEINEBANK
Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
LILLO CONCEPT STORE
ALTE LEIPZIGER
HALLESCHER
Generalagentur Martin Jung
Frankfurter Volksbank

Gewinnen und helfen mit dem Oberurseler Adventskalender

Fokus O., das Forum der Selbständigen Oberursel, und der Förderverein des Lions Clubs Oberursel führen auch in diesem Jahr ihre gemeinsame erfolgreiche Benefizaktion durch. **In den Oberurseler Ladengeschäften warten 2500 Adventskalender zum Preis von sechs Euro auf weihnachtlich gestimmte Käufer. Des Weiteren können Kalender in der Geschäftsstelle von fokus O., Strackgasse 16, erworben werden. Im Internet unter www.oberurseler-adventskalender.de können Kalender reserviert und ebenfalls in der Strackgasse 16 abgeholt werden.**

Bei einer Gewinnsumme von 11 000 Euro versprechen alle Kalender hohe Gewinnchancen, denn hinter jeder der sich öffnenden 24 Türchen verbergen sich meist mehrere wertvolle Preise der 48 teilnehmenden Unternehmen aus Oberursel. Die Gewinnnummern werden unter notarieller Aufsicht gezogen und einmal wöchentlich im Internet sowie in der Oberurseler Woche veröffentlicht. Der Kalender trägt ein faszinierendes winterliches Motiv der Stadt, das der bekannte Oberurseler Künstler Peter Rank geschaffen und kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Der Reinerlös der Aktion kommt drei gemeinnützigen Einrichtungen – der „Oberurseler Tafel“, den „KinderHelden“ und den „Oberurseler Werkstätten“ – zugute.

Die „Oberurseler Tafel“ – als Teil der Tafel im Hochtaunuskreis – unterstützt bedürftige Familien und Personen mit einem Angebot von kostenlosen Lebensmitteln des täglichen Bedarfs. Die Initiative „KinderHelden“ bietet in Zusammenarbeit mit Oberurseler Schulen bewährte und wirksame Mentoring-Programme, die Kindern frühzeitig bessere Bildungschancen eröffnen und erfolgreiche Bildungsübergänge ermöglichen. Die „Oberurseler Werkstätten“ unterstützen behinderte Menschen bei der Eingliederung in das Berufsleben. Selbstbewusstsein und möglichst viel Selbstbestimmung sind wichtige Faktoren für die Motivation.

Der Förderverein des Lions Clubs Oberursel hat sich derartige Aktionen seit Jahrzehnten mit Erfolg zum Ziel gesetzt. Die im fokus O. zusammengeschlossenen Unternehmen und Selbständigen wollen ihrerseits ein Zeichen für den Zusammenhalt der Oberurseler Bürger geben.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.oberurseler-adventskalender.de.





Hinter den finalen Masten zur Stromversorgung der Züge markiert das freie Schotterbett den zusätzlich „eroberten“ Platz für die Ausfahrt von der „neuen Nassauer Straße“ in Richtung Drei-Hasen-Brücke nach dem Deal mit der VGF. Foto: js

VGF-Gleise lassen Raum für einen 40-Tonner

Oberursel (js). „Da kommt auch ein 40-Tonner locker um die Ecke“, sagt der städtische Verkehrsplaner Uli Molter über die Raumplanung für eine neue Auffahrt auf die Drei-Hasen-Brücke und beruhigt damit fachkundige Zweifler. Alles abgeklärt, alles vermessen bis ins Detail, die Stadt habe dabei mit einem erfahrenen und sehr renommierten Ingenieurbüro zusammengearbeitet. Was „so wild aussieht“, schreckt den Verkehrsplaner nicht, die mögliche Anbindung der „neuen Nassauer Straße“ am Drei-Hasen-Knoten sei gesichert, so Molter. „Neue Nassauer“ bezieht sich in diesem Fall auf die geplante Straßenführung Richtung Bad Homburg und Autobahn, wenn endlich der sehnlich erwünschte „Durchstich“ zur Weingärtenumgehung vollzogen werden kann. Dann soll die Nassauer Straße zur Einbahnstraße werden, in Fahrtrichtung City auf der alten Trasse, in der Gegenrichtung auf einer neuen Trasse parallel zu den S-Bahn-Gleisen südlich der bestehenden Bebauung an der Nassauer Straße.

Zwischen der Straße der Zukunft und der Bebauung im derzeitigen Niemandsland hat die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) im Sommer vier Gleise auf dem Gelände der alten Güterverwaltung verlegt. Ihr jeweiliger Endpunkt sind Prellböcke nicht mehr weit vom Drei-Hasen-Viadukt entfernt. Noch ein paar Meter dahinter finale Masten für die Oberleitung der Züge, die auf den neuen Abstellgleisen zwischengeparkt werden sollen, wenn sie nicht im Einsatz sind. Sie befinden sich ungefähr auf der Höhe der Stadtbushaltestelle an der Abfahrt von der Nassauer Straße Richtung Bommersheim. Die Stelle ist bei der Vorbeifahrt deutlich zu erkennen. Manch einem erscheint das reichlich eng, im Stadtplanungsbüro sind bereits Fragen besorgter Bürger eingegangen. „Diese Führung funktioniert verkehrlich gut, ermöglicht den notwendigen Lärmschutz und dient der Erschließung zu bebauender Areale“, heißt es aus dem Büro des Leiters der Stadtentwicklung, Arnold Richter, im Zusammenhang mit der Planung für das

Bahnhofsumfeld. Die Weichen dazu wurden vorab gestellt, „unsere Verkehrslösung kann unabhängig vom Betrieb der Abstellanlage durch die VGF umgesetzt werden“, so Richter. Deutlich zu erkennen ist auch die geschotterte Fläche hinter den Prellböcken. Sie markiert den Verzicht der VGF auf längere Abstellgleise, wie es ursprünglich geplant war. Selten ist der Verzicht auf 40 Meter Abstellgleis daher so gefeiert worden wie in diesem Fall. Deswegen haben Stadt und VGF im August unisono von „toller Sache“ (Bürgermeister Brum) und „cooler Sache“ (VGF-Geschäftsführer Michael Rüffer) gesprochen. Um gut 40 Meter hat die VGF ihre neuen Abstellgleise gekappt, damit Oberursel die politisch favorisierte Einbahnstraßenlösung verwirklichen kann. Der gewonnene Platz wird reichen, anhand von Entwürfen kann Uli Molter die vorgesehenen Fahrwege aufzeigen. Auf drei Spuren wird sich die Straße verzweigen, wenn die Ecke geschafft ist: rechts leicht abwärts Richtung Gewerbegebiet, Innenstadt und Bommersheim, auf ziemlich gleicher Höhe auf einem Damm zur Brücke. Für den 40-Tonner sind alle Varianten geeignet, versichert Molter.

Besuchsverbot in den Hochtaunus-Kliniken

Hochtaunus (how). In den Hochtaunus-Kliniken gilt seit Beginn dieser Woche generelles Besuchsverbot. „Wir müssen die Besuchsregelung aktuell leider wieder einschränken – dies gilt an allen drei Standorten zunächst bis einschließlich 15. November“, sagt Klinik-Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty. Besuche sind nur noch bei Palliativ-Patienten und Kindern möglich – stets in Absprache mit den jeweiligen Stationen. Väter dürfen bei der Geburt dabei sein und anschließend das Baby und die Mutter einmal täglich besuchen. Weitere Ausnahmen sind nur bei schwerstkranken Patienten und in besonderen sozialen Situationen möglich.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Starke aus Oberursel meint zur Titelgeschichte „Durchstich zum ‚unmotivierten Knick‘“ in der Oberurseler Woche vom 5. November:

Die Planungen für die Veränderungen des Bahnhofsumfeldes und der Durchstich zur Weingärtenumgehung sind positiv zu werten. Die Umgehung und Sperrung des Bahnübergangs Richtung Frankfurter Landstraße für den Autoverkehr ist auch für die sich durch die Regionaltangente West (RTW) ergebende neue Verkehrssituation zu begrüßen: Werden sich doch die Öffnungszeiten der Schranken deutlich reduzieren. Es wird spannend werden, zu sehen, was eher kommt: RTW oder

der Durchstich zur Weingärtenumgehung. Die Vorstellung der Pläne über eine mögliche Platzierung der Station des Roten Kreuzes mit seinen Fahrzeugen vermisst ich in den Planungen. Ebenfalls interessant wäre die Begründung für eine Reduzierung des Verkehrs von 10 000 Fahrzeugen pro Tag durch die Einführung der Einbahnregelung von den Drei Hasen in Richtung City. Die Reduktion wird sich wohl nur auf den Bereich der Nassauer Straße zwischen den Drei Hasen und der Feldbergstraße beziehen können, da sich der Verkehr in Richtung Drei Hasen an der S-Bahn bewegt. Dass in der neuen, umfassenderen Verkehrsplanung kein Platz für den gerade neu angelegten, teuren Radweg zwischen Berliner und Zeppelinstraße gefunden wird, zeigt einmal mehr, dass eine gesamthafte Betrachtung der Situation einem schnellen Aktivismus vorzuziehen ist. Wünschenswert ist eine fortlaufende Information von Seiten der Stadt über das weitere Vorgehen bzw den jeweiligen Sachstand.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Gerhard Kollrack aus Oberursel meint zur Titelgeschichte „Durchstich zum ‚unmotivierten Knick‘“ in der Oberurseler Woche vom 5. November:

Als Leser reibt man sich verwundert die Augen. Ist da Veräppelung statt Ebbelwoi-Vertestigung, vorgezogener Faschingsscherz statt Frohsinn-Sitzungen und Taunus-Karnevalszug, Einstimmung auf die kommende Bürgermeisterwahl oder einfach nur ein Déjà-vu, um unliebsamen Fragen zuvorzukommen? Aber ja! Die Oberurseler Woche schrieb schon am 1. Dezember 2016 unter der Überschrift „Probleme aus Kaisers Zeiten vor der Lösung?“, dass „die Planung im Jahr 2017 den Gremien zur Beschlussfassung“ vorgelegt

werden soll und der Bürgermeister mit der Realisierung 2019 rechnet. Und Sie berichteten am 15. Dezember 2016 unter „Kontroverse Diskussion der Verkehrsgestaltung am Bahnhof“, dass „nächstes Jahr das Parlament den Bebauungsplan auf den Weg bringt“. Weiter wörtlich: „2020 sollen die Bagger und drei Jahre später der Verkehr zwischen Gabelonzer Straße und Drei-Hasen-Brücke rollen.“ Die hübsche Werbeschrift „Das Bahnhofprojekt der Stadt Oberursel“ vom Juni 2017 vertritt im Wesentlichen die von Ihnen jetzt publizierte Konzeption – gähn!“ Ampel statt Kreisel am „unmotivierten Knick“, Busse, auf den Platz des 17. Juni geleitet, und sicher ökologisch wertvolle Lärmschutzmauern sind vielleicht die wichtigsten Neuerungen nach vier Jahren schweißtreibender Planungsarbeit. Und – beinahe vergessen – die Aussicht, nun in 10 – zehn – Jahren (2030), also garantiert nach Corona, den sogenannten zweiten Schritt abzuschließen – und gebührend feiern – zu können. Ein Hoch auf die Bürokratie!

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Gefährliches Blaulicht

Trockene Augen sind oft der Anfang, mit den Jahren kommen Blendempfindlichkeit, altersbedingter Grauer Star und Makuladegeneration hinzu. Neben Hitze, Kälte und Trockenheit ist für unsere Augen eine neue Herausforderung hinzugekommen: Energereiches, blaues Licht tritt uns vom Smartphone, vom Bildschirm, vom Fernseher und auch von künstlicher Beleuchtung im urbanen Umfeld entgegen. Unbemerkt wird unser Sehorgan geschädigt, und auch der Melatonin-Haushalt wird gestört, weshalb wir schlechter schlafen. Der natürliche Schutz schwindet, die auftretenden blauen Lichtanteile im Auge werden gestreut und die Kontraste immer schwächer.

Doch es gibt Abhilfe – Gläser, deren spezielle Entspiegelungsschicht oder Filtertönung das blaue Licht herausfiltern. Welche Vorteile diese bieten und wie sie genau funktionieren, erklärt die Augenoptikermeisterin Heike Cipolla vom Brillenhaus Oberursel beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. am Mittwoch, 18. November, zwischen 18 und 20 Uhr. Unter Telefon 06171-631884 erläutert sie, welche Ausführungen und Tönungen es für Brillen in der entsprechenden Sehstärke gibt und wie die Sehkraft erhalten werden kann. Denn gutes, kontrastreicheres Sehen steigert unsere Lebensqualität.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 2: Die Trennung

Nicht selten entsteht Streit über die Frage, ab wann das Getrenntleben begonnen hat. Dieser Zeitpunkt ist für den Unterhaltsanspruch während des Getrenntlebens und für den Beginn des Trennungsjahres maßgeblich. Erst wenn Eheleute ein Jahr voneinander getrennt leben, kann die Ehe geschieden werden.

Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht. Die eindeutigste Regelung ist hier der Auszug eines Ehepartners aus der gemeinsamen Immobilie / Wohnung. Eine Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft liegt aber auch dann vor, wenn Sie innerhalb der ehelichen Immobilie / Wohnung getrennt leben. Entscheidend ist, dass ein Ehepartner die häusliche Gemeinschaft und damit auch die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Dies muss nach außen hin und vor allem für den anderen Ehepartner zweifelsfrei erkennbar sein. Dazu gehört, dass die Lebensbereiche vollständig separiert sind. Das beginnt bei getrennten Schlafzimmern und geht hin bis zu einer Nutzungsregelung

über die anderen Räumlichkeiten. Das Gesetz verlangt die Trennung von „Tisch und Bett“. Wechselseitige Versorgungsleistungen aller Art sind einzustellen. Das betrifft alle Arbeiten im Haushalt. Auch gemeinsame Urlaube, gemeinsame Mahlzeiten oder sonstige gemeinsame Freizeitaktivitäten sind tabu. Sofern Sie also die Absicht haben, sich von Ihrem Ehepartner zu trennen, muss dies zweifelsfrei dokumentiert und Ihrem Partner mitgeteilt werden.

Welche Vorbereitungen ferner erforderlich und sinnvoll sind, erfahren Sie in der Fortsetzung am Donnerstag, den 26. November 2020.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

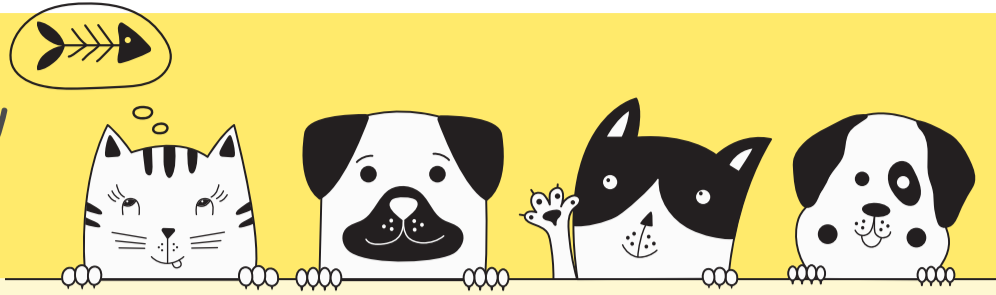
Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Mein Haustier



Liebe Leser und Freunde der Oberurseler und Steinbacher, der Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche

Vor Kurzem hatten wir die Herrchen und Frauen unter Ihnen gebeten, uns Fotos und Geschichten von Ihren Lieblingen für unsere Sonderseite „Mein Haustier“ zu schicken. Das hat prima geklappt! Wir bedanken uns herzlich

für die vielen, bezaubernden Bilder der Tiere und die dazugehörigen schicksalhaften Lebensgeschichten, die uns erreicht und berührt haben. Wir haben versprochen, die schönsten auf dieser Seite zu veröffentlichen, und hier

sind sie. Viel Freude beim Anschauen und Lesen wünschen Ihnen die Redaktionen der Oberurseler Woche, der Steinbacher Woche, der Bad Homburger und der Friedrichsdorfer Woche.

Der glückliche Prinz von Orschel



Fhe meine Menschen Blödsinn schreiben, ergreife ich lieber selbst die Initiative. Ich bin Lucky, 17 Monate alt, und komme aus Ganderkesee bei Bremen. Dort wurde ich auf einem Reiterhof mit einer Schwester und einem Bruder in ein freilaufendes Jack-Russell-Rudel hineingegeben, weil mein Papa schneller war als die Dreimonatsspritze für meine Mama. Zu dieser Zeit suchte Rainer Böhrig in

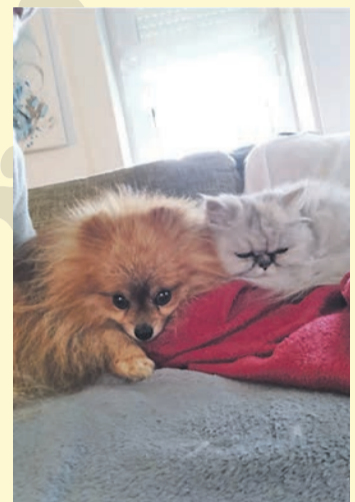
Oberursel nach dem Verlust meines Vorgängers Wauzl wieder einen vierbeinigen Gefährten und reagierte auf eine Anzeige meiner Reiterhofbetreiber mit der Überschrift „Ungewollte Schwangerschaft“. Als er mich abholte, war der ganze Hof in Aufregung. Alle aus meinem Rudel versuchten, das Geschirr zu entfernen, das mir angelegt worden war, um mich vor der „Entführung“ zu retten. Ich war ja selbst skeptisch, merkte aber schnell, wie toll es ist, nicht einer von vielen, sondern, „der Prinz“ zu sein. Vermutlich habe ich Rainer mit meinem Gastgeschenk gewonnen. Als er im Auto den „Flohzirkus“ in meinem Fell entdeckt hat, hat er laut geschrien vor Freude. Mittlerweile habe ich ihn gut erzogen. Wauzl hat da gute Vorarbeit geleistet. Rainer weiß genau, was ich gern füttere, und sorgt für Vorrat an Hirschgeweih, Oliven- und Kaffeebaumholz zum Knabbern. Dafür darf er mit mir im Bett schlafen. Ich liebe die kurzen Gassi-Runden in Gesellschaft meiner Freunde im Park der Adenauerallee und die langen Spaziergänge, auf denen ich viele große und kleine Hunde, Pferde und viele andere Tiere treffe, gern Mäuse fange und mich von Katzen und Gänsen ärgern lasse. Jetzt habe ich Rainer sogar noch dazu gebracht, dass er für mich als Ghostwriter schuffet.

Herzliche Grüße von Lucky, i. V. Rainer Böhrig, Oberursel

Bei Familie Harth kümmert Tweety sich um die Wäsche

Hier im Wäschekorb thront die süße Katze Tweety der Familie Harth. Mit sieben Jahren haben die Harths sie von Nachbarn übernommen. Vor einiger Zeit wurde Tweety leider schwer krank: Sie bekam Katzendabetes. Ihre Familie musste ihr zweimal täglich eine Insulinspritze geben. Das war sowohl für die Spritzengeber als auch für das Kätzchen sehr anstrengend. Nach mehreren Wochen geschah ein kleines Wunder. Die Katze ging in Remission. Das bedeutet, dass der Diabetes verschwand. Tweety wurde zum Glück wieder ganz gesund. Heute ist sie 13 Jahre alt und der große Sonnenschein aller Familienmitglieder. Sie möchte viel kuscheln und bringt Familie Harth oft zum Schmunzeln.

Gabriele Harth



Nelly, Leo, Krümmel und Porschi sind nur zu viert komplett

Nelly, die kleine Perserkatze, war unser erstes Haustier. Sie war vor etwa neun Jahren in der Zeitung inseriert, abzugeben wegen Allergie. Wir nennen sie immer die Therapiekatze oder die Stalkerin, da es niemand schafft, eine Minute alleine dazusitzen, ohne dass sie auf den Schoß kommt, sich einkuschelt und schmusen möchte. Etwa vier Jahre später holten wir Leo, auch er war inseriert wegen angeblicher Allergie im Internet. Er war anfangs sehr verstört und verschlossen, ist mittlerweile aber super aufgetaut. Vor etwa drei Jahren beobachteten wir dann wieder eine Anzeige, dass Krümmel, ein Perserkater (damals hieß er noch Bernd), dringend ein neues Zuhause sucht, und nach langem Überlegen entschlossen wir uns, ihn auch noch zu uns zu holen. 2017 krönte dann Porschi, der Zwergspitz, die Flauschebande, er war schon immer ein Wunsch. So sind wir zu unserer haarigen vierköpfigen Tierfamilie gekommen, mit der wir sehr viel Spaß und Freude haben.

Nadine und Marcel Weiß aus Oberstedten

Ein kleiner Vierbeiner zieht ein

Hundewelpen und Katzenbabys sollen sich vom ersten Moment an wohlfühlen im neuen Heim. Da gibt es einiges zu beachten, damit das harmonische Zusammenleben klappt: Für die kleine Samtpfote unbedingt dafür Sorge tragen, dass sie in Ruhe ankommen kann. Zuerst reicht dafür ein abgeschlossener Bereich von 40 bis 50 Quadratmetern, eine große Wohnung kann Stress auslösen. Bereitstehen sollten Futter und ein Wassernapf sowie eine eigene Katzentoilette. Das Hundekind ist mehr als aufgeregt, wenn es das erste Mal von Mutter und Geschwistern getrennt ist. Deshalb den

Welpen ebenfalls erst einmal seine neue Umgebung erkunden und ihn vor allem in der ersten Zeit nicht alleine zu Hause lassen. Alle paar Stunden den kleinen Hund zum Lösen und Absetzen nach draußen bringen. Zum ersten Gassi-Gehen sollten Leine und Halsband bereitliegen – das Halsband für den Fall der Fälle vielleicht mit der eigenen Telefonnummer versehen. Auch ein kuscheliges Hundebett oder eine Box als Rückzugsort muss sein. Beim Eingewöhnen hilft ein Tuch mit dem Duft der Geschwister aus der Wurfkiste. Jedoch das Wichtigste beim Eingewöhnen des neuen Mitbewohners sind Geduld und Verständnis.

Auch Haustiere werden alt

Wenn Kleintiere in die Jahre kommen, äußert sich das ähnlich wie beim Menschen. Typische Alterserscheinungen sind ein erhöhtes Ruhebedürfnis, verlangsamte Gesamtaktivität, verminderter Appetit und nachlassende Sinneswahrnehmungen. Chronische Erkrankungen können die Lebensqualität betagter Hunde und Katzen zusätzlich einschränken, diese Gefahr nimmt mit den Jahren auch bei Vierbeinern zu. Zwar lassen sich altersbedingte Leiden nicht gänzlich verhindern, mittels regelmäßiger Vorsorgeuntersuchungen kann der Tierarzt Erkrankungen aber frühzeitig erkennen und den Halter anweisen, wie er Gesundheit und Lebensqualität des Tieres fördern und erhöhen kann. Weit verbreitet ist etwa die degenerative Gelenkerkrankung Arthrose, die mit Schmerzen bei Bewegung und einer folglich nachlassenden Bewegungsfreude einhergeht. Auch das Immunsystem altert, die Abwehr lässt nach. Die körpereigene Abwehr betagter Hunde und Katzen ist längst nicht mehr so stabil wie die ihrer jungen Artgenossen. Dies macht es Krankheitsregern leichter, in den Organismus einzudringen und eine Infektion zu verursachen. Der Besitzer kann einiges zum gesunden Lebensabend des Haustieres beitragen. Bei auffälligen Verhaltensänderungen sollte der Tierarzt aufgesucht werden, aber ebenso sind regelmäßige „Senioren-Checks“ empfehlenswert, um mögliche Erkrankungen frühzeitig zu diagnostizieren und zu behandeln.



Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr



ANUBIS®
Tierbestattungen

Service-Telefon:
0151/ 115 115 45

anubis-rhein-main.de



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

14. bis 20. November 2020

Widder Sie sollten ein offenes Ohr und ein großes Herz für einen geplagten Mitmenschen haben: Der muss sich augenblicklich mit Problemen rumschlagen, die seine Kräfte übersteigen.
21.3.–20.4.

Stier Setzen Sie am Wochenende in die Tat um, was Ihnen schon lange am Herzen liegt. So bekommen Sie das seelische Gleichgewicht wieder, das ein wenig gelitten hat.
21.4.–20.5.

Zwillinge Sie müssen die finanziellen Risiken gut im Griff behalten: Nur so ist mittelfristig eine größere Anschaffung machbar, die Ihnen und Ihren Lieben so sehr am Herzen liegt.
21.5.–21.6.

Krebs Wenn Sie endlich etwas energischer auftraten, wäre zwar möglicherweise die Harmonie gestört – andererseits würde man Sie deutlich mehr respektieren und ernst nehmen.
22.6.–22.7.

Löwe Bleiben Sie bei Ihrem Entschluss, selbst wenn Ihr Partner Bedenken hat. Mit ein paar guten Argumenten werden Sie ihn überzeugen können, dass es sich lohnt, mitzumachen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Eine Notlüge bringt nicht den erhofften Zeitgewinn: Besser, Sie rücken direkt mit der Wahrheit raus, dann kann in Ruhe überlegt werden, was jetzt sinnvoll zu tun ist.
24.8.–23.9.

Was Sie im Guten nicht erreichen, dürfte Ihnen auf die harte Tour erst recht nicht gelingen. Lassen Sie sich am Wochenende erst einmal etwas Zeit zur Besinnung.
24.9.–23.10.

Bleiben Sie gelassen und überstürzen Sie nichts. Sie können allein durch Geduld und ein klein wenig Zurückhaltung einen sehr nützlichen Vorteil herauschinden.
24.10.–22.11.

Wieder einmal stellen Sie unter Beweis, dass Sie imstande sind, schneller zu handeln als andere. Kein Wunder, dass Sie im Mittelpunkt stehen – aber übertreiben Sie es nicht!
23.11.–21.12.

Bringen Sie Ihre Vorstellungen klar zum Ausdruck. Möglicherweise gibt man Ihnen danach ja grünes Licht für die erwünschte Aktionsfreiheit. Dann können Sie endlich loslegen.
22.12.–20.1.

Hinter Ihrem sanften Wesen verbirgt sich eine zum Äußersten entschlossene Person. Zeigen Sie ganz deutlich, dass man mit Ihren Gefühlen nicht spielen darf.
21.1.–19.2.

Sie zeigen sich mal wieder von Ihrer widerspenstigen Seite: Das macht keinen guten Eindruck – und das gibt eine wichtige Person Ihnen unmissverständlich zu verstehen!
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Alte IGS macht Platz für die neue



Die Gesteinsmühle arbeitet unermüdlich. In ihr werden mehr als 20 000 Tonnen Beton zermahlen, die vom Hauptgebäude der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt übrig geblieben sind. Der Abbruch des 1971 fertiggestellten Schulbaus geht planmäßig voran, doch es wird noch Wochen dauern, bevor das Baufeld für die neue Schule präpariert ist. An einer Ecke ist jedoch bereits eine Grube ausgeschachtet worden. Bislang spricht nichts dagegen, den Grundstein im kommenden Frühjahr zu legen und den Neubau zweieinhalb Jahre später an die Schulgemeinde zu übergeben.
Foto: HB

Bebauungsplan liegt öffentlich aus

Oberursel (ow). Ziel des Bebauungsplanverfahrens Nr. 238 „Siedlungslehrhof“ ist es, die planungsrechtliche Voraussetzungen zur Neuordnung, Sicherung und Erweiterung der Nutzungen für Pferdehaltung mit Reiteinrichtungen zu schaffen sowie die Entwicklung von Wohnbebauung in einem gebietsverträglichen Maß unter Berücksichtigung unter anderem des Denkmalschutzes, der Verkehrerschließung und der vorhandenen Gehölzstrukturen festzusetzen. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung hat sich aus den Stellungnahmen und der damit verbundenen Abwägung die Notwendigkeit von Ergänzungen und Änderungen der Planinhalte ergeben. Dies erfordert eine erneute, öffentliche Auslegung des Bebauungsplans in verkürzter Form. Hierbei besteht Gelegenheit zur erneuten Stellungnahme zu den geänderten oder ergänzten Teilen. Der Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 22. Oktober einschließlich der textlichen Festsetzungen und Begründung liegt erneut von Dienstag, 10. November, bis einschließlich Freitag, 27. November, im Rathaus, Erd-

geschoss, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung zur Einsicht öffentlich aus. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen beim Besuch des Rathauses die Hygienevorschriften, insbesondere die Gewährleistung des notwendigen Abstands, beachtet werden. Das Rathaus darf nur mit eigener Alltagsmaske betreten werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Terminabsprache unter Telefon 06171-502441 oder per E-Mail an stadtentwicklung@oberursel.de gebeten. Der Entwurf und die weiteren Unterlagen können im Zeitraum der Auslegung auch im Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/buergerbeteiligung/offenlage-bplaene/ eingesehen werden. Anregungen können per E-Mail an die Adresse stadtentwicklung@oberursel.de gesendet werden.

Leichter an Beratung gelangen

Oberursel (ow). Bürger können sich jetzt noch leichter über Sitzungen und Vorlagen der städtischen Gremien informieren. Seit 5. November ist die für Handys und Tablets programmierte Anwendung „iRich Bürger“ zur allgemeinen Nutzung freigeschaltet. Nach anonymer Registrierung und Auswahl des Servers „Stadt Oberursel“ bekommen Interessierte Zugang zu Beratungsunterlagen, die im Internet bisher nur schwer zu finden waren. Mit dem eingebauten Recherche-Werkzeug lassen sich Dokumente aus zurückliegenden Jahren problemlos öffnen und herunterladen.

Die Fraktion der Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG-Freie Wähler) hatte einen Antrag an das Stadtparlament zur Öffnung des seit acht Jahren installierten städtischen Informationssystems eingereicht. Wie Fraktionsvorsitzender Georg Braun mitteilte, sorgte Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer daraufhin von sich aus für die Freischaltung. Braun begrüßte das unbürokratische Vorgehen und wies darauf hin, dass es im Vorfeld der anstehenden Kommunalwahlen nun leichter falle, mit Fakten zu argumentieren.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT
06081-442 724 06171-206 2234
www.abacus-nachhilfe.de

TrampolinTURNEN
bei TSG Schönberg –
für Aktive (ab 10 J.), die
Trampolin turnen oder
wieder turnen wollen.
Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte
LRS-Förderung Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie
gerne!

Ihr
KIA KIA-Service-Partner
in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kuriere Dienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

**Sie suchen ...
Sie bieten ...
Sie finden ...**
Unser Kleinanzeigenmarkt
Privat an Privat lässt keine
Wünsche offen!
Egal ob direkt per Telefon
oder diskret über Chiffre –
Suchende und Anbieter
finden schon über wenige
Zeilen zusammen.
Unser Anzeigen-Team
hilft Ihnen gerne weiter:
06171-6288-0

IMPRESSUM
**Oberurseler/
Steinbacher Woche**
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende,
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel,
mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten,
Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		1		5	4	8		9
5		3				2		7
7			2		3			6
			8					1
			1	2	5			
	7				9			
2			4		8			1
9		6				4		3
4		7	9	3		6		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie
in der nächsten Ausgabe.

7	6	3	9	5	4	8	2	1
8	2	4	3	6	1	9	7	5
9	5	1	8	2	7	6	3	4
5	1	2	6	3	8	4	9	7
4	7	9	2	1	5	3	8	6
3	8	6	4	7	9	5	1	2
1	4	7	5	8	3	2	6	9
6	9	8	7	4	2	1	5	3
2	3	5	1	9	6	7	4	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus
aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 12 – 5

Sonntag 14 – 8

Samstag 13 – 8

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT bis zu 1) **4.874,41 €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 17.990,- €

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 2) **159,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,00 €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 13.990,- €

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 2) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.490,- €

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 2) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbene Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlereigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadensereignis. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A. www.opel-nau.de

BIG DEAL

++ PLUS ++

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!



IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **5.034,41 €**

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

CROSSLAND X

SICHERN SIE SICH JETZT NOCH DIE REDUZIERTE MEHRWERTSTEUER



Crossland X „Edition“ 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.990,- € **OHNE ANZAHLUNG** monatlich ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.061,89 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlereigene Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadensereignis. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 4,2 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km, CO₂ Emission kombiniert 110 g/km, Energieeffizienzklasse B.

Jahreswagen

knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Adam Jam (F063986)		11.890 €
51 kW (69 PS), EZ 05/19, 13tkm, lichtgrau		
Corsa F Edition (W114227)		13.490 €
55 kW (75 PS), EZ 03/20, 8tkm, diamantschwarz		
Corsa E Color Edition 3T (G503806)		12.490 €
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 11tkm, arktisblau		
Crossland X Edition (G002805)		14.790 €
61 kW (83 PS), EZ 10/19, 10tkm, quarzsilber		
Astra 5-trg. 120 Jahre (B030100)		16.990 €
81 kW (110 PS), EZ 02/20, 12tkm, nauticblau		
Astra Sportstourer 120 Jahre (F008997)		19.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/20, 10tkm, schneeweiß		
Grandland X 120 Jahre (B231927)		19.990 €
96 kW (131 PS), EZ 05/19, 25tkm, topasblau		
Zafira Life S Edition (G018237)		28.490 €
88 kW (120 PS), EZ 03/20, 5tkm, diamantschwarz		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i10 Trend (G019520)		12.590 €
62 kW (84 PS), EZ 07/20, 8tkm, polarwhite		
Kona Advantage (M530659)		18.490 €
88 kW (120 PS), EZ 06/20, 5tkm, darknight		
i30 Kombi Trend (G072977)		17.990 €
73 kW (99 PS), EZ 07/20, 5tkm, phantomblack		
Ioniq Elektro Premium (G041787)		28.785 €
88 kW (120 PS), EZ 7/19, 5tkm, polarwhite		
i20 Select (G612937)		12.190 €
74 kW (101 PS), EZ 06/20, 8tkm, polarwhite		

HONDA (Gießen & Wetzlar)		
CR-V Hybrid Elegance (G202570)		31.490 €
135 kW (184 PS), EZ 10/20, 1tkm, cosmicblue		
Civic Elegance (G001005)		23.995 €
93 kW (126 PS), EZ 11/20, 3tkm, obsidianblau		
Jazz Hybrid Executive (G203448)		22.890 €
80 kW (109 PS), EZ 10/20, 2tkm, shininggray		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Die tollen City-Flitzer jetzt bei Nau!

Jetzt supereünstig in Anschaffung und Unterhalt!



Hyundai i10 Pure
Benzin 1.0 mit 49 kW (67 PS) Neuwagen

Hyundai i20 Pure
1.2 Benzin, 62 kW (84 PS) Neuwagen

Hyundai i10 Pure
ab **10.390 EUR**
oder ab monatlich **98 EUR**

Hyundai i20 Pure
ab **12.990 EUR**
oder ab monatlich **139 EUR**

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²



1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.704,00 € (i20 6.672,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i20 13.637,31 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,3-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 121-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C. * Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunde verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz: **Gießen** Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Samstag, 14. November

17.30 Uhr Bach-Orgelversper

Sonntag, 15. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtker/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 15. November

10 Uhr „Musik in Stille und Gebet“; und Videogottesdienst zum Volkstrauertag

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde

Schulstraße 38

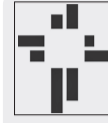
Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 14. November

9.30 Uhr Live-Videogottesdienst

Sonntag, 15. November10.30 Uhr Videogottesdienst, abrufbar unter www.hopetv.de/tv/live oder www.youtube.com/hopetvdeutsch/

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 15. November

9.30 Uhr „Punkt 5 Gottesdienst“ (Cezanne, Buchsein)

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

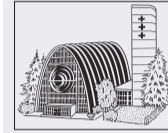
Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 15. November9 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Predigtgottesdienst**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 15. November

Online-Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg**Samstag, 14. November**

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 15. November**

9.30 Uhr Familiengottesdienst (Unfried)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 15. November

15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag, Hauptfriedhof Oberursel (Eberhardt)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 15. NovemberGottesdienste nur digital, abrufbar unter: oberursel.feg.de/gottesdienste/**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 15. November

kein Gottesdienst

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 15. November

10.30 Uhr Gottesdienst (Ott)

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 15. November

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 15. November10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst (Malsy),
12 Uhr Ökumenische Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmahl

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

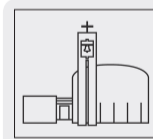
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 - 5 47 0 6

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 15. November**

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 15. November**11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert),
15 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst
auf dem Hauptfriedhof**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 15. November**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

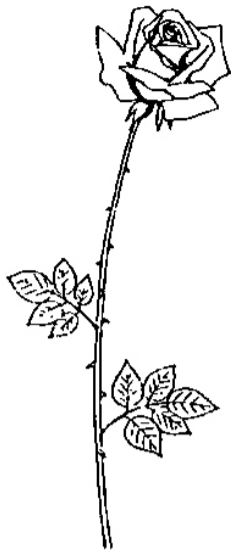
Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Holger Maentel

der am 01.11.2020 plötzlich und unerwartet im Alter von nur 53 Jahren verstorben ist.

Holger Maentel war 31 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Sein viel zu früher Tod hat uns tief erschüttert. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen, engagierten und sehr wertgeschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke und wird uns allen unvergessen bleiben.

Barth Galvanik GmbH
Geschäftsleitung und Mitarbeiter*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*
Dietrich Bonhoeffer**Karl-Hans Beitz**

* 23.8.1934 † 4.11.2020

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Marianne Beitz
Michael Beitz mit Familie
Hannelore Rößler mit Familie

Kondolenzadresse: Michael Beitz, Frankfurter Str. 15, 61449 Steinbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. November 2020, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Zum Tode von

Nachruf

Harald Schiefer

Über den plötzlichen Tod unseres Geschäftspartners und Vereinsfreundes, Harald Schiefer, sind wir, der Kultur- und Sportförderverein Oberursel e. V. (KSFO), sehr traurig. Harald Schiefer verstarb am 14. Oktober 2020, fünfzigjährig, nach kurzer schwerer Krankheit und hinterlässt menschlich, als auch fachlich, eine große Lücke.

Unsere fast 20-jährige Zusammenarbeit war stets von großem Respekt, gegenseitigem Vertrauen und freundschaftlichen Miteinander geprägt. Seine fachliche Kompetenz als Elektromeister, seine zuverlässige und verbindliche Art, seine persönliche Einsatzbereitschaft und seine große Hilfsbereitschaft, weit über eine Geschäftsbeziehung hinaus, machten ihn nicht nur zu einem verlässlichen Geschäftspartner, sondern auch zu einem höchst engagierten ehrenamtlich tätigen Mitstreiter und ganz besonders zu einem sehr gutherzigen Menschen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner Frau Mirjana, der wir hiermit unser aufrichtiges Beileid bekunden. Mit diesem Nachruf nehmen wir Abschied von Harald Schiefer und erweisen ihm die letzte Ehre.

Im Namen des Kultur- und Sportförderverein Oberursel e. V.

Udo Keidel-George
Geschäftsführer*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.*Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa**Albin Dopf**

* 28.05.1929 † 3.11.2020

Hannelore Dopf geb. Pohl
Roland Dopf und Christine Disser
Bettina Frindt geb. Dopf
Manuel, Fabian, Jonas und Janik

Die Trauerfeier findet am 17.11.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Stierstadt im engsten Familienkreis statt.

*Der Tod eines geliebten Menschen
ist die Rückgabe einer Kostbarkeit,
die GOTT uns nur geliehen hat.***Elfriede Wannek**

geb. Bohry

* 10.11.1928 † 1.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Inge Borchert, geb. Wannek und Hans-Ulrich
Werner und Gabriele Wannek
Edith Bartels geb. Wannek und Peter
Enkel und UrenkelKondolenzadresse: Werner Wannek,
Ernst-Lüttich-Straße 12, 61440 OberurselDie Beerdigung fand wegen Corona
im engsten Familienkreis statt.

Am Karfreitag 1945 endet der Schrecken in Oberursel

Oberursel (bg). Helmut Huyer hat ein Buch über „Das Kriegsende im Taunus – Zum Kampfgeschehen im Zweiten Weltkrieg im Gebiet des heutigen Hochtaunuskreises“ geschrieben. Dafür hat er viele Quellen studiert, sich akribisch in Aufzeichnungen von Zeitzeugen eingearbeitet, und er stützt sich gerade bei den militärischen Geschehnissen auf das 2018 von Roland Krebs herausgegebene Buch „Letzte Schlacht im Taunus“.

Der Lokalhistoriker wurde noch während des Kriegs im Januar 1945 in Josefthal im Sudentenland geboren. 1946 wurde seine Familie aus der Heimat vertrieben und landete über Umwege 1952 in Oberursel. Dort erhielt sie in der gerade neu erbauten Moselstraße eine Wohnung. Sein Berufsleben verbrachte der gelernte Maschinenbau-Ingenieur in der Motorenfabrik Oberursel (MO). Die MO, später Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD), jetzt Rolls Royce Deutschland, hat ihn auch im Ruhestand nicht losgelassen. Schon immer hat er sich für Geschichte interessiert. Er war Initiator bei der Gründung des Vereins „Geschichtskreis Motorenfabrik“ im Jahr 2010, beteiligt an der Beschaffung etlicher Großobjekte für das schon 2002 eröffnete Werkmuseum der MO, dessen Gestaltung und Betrieb der Verein trägt. Er hat zahlreiche Beiträge in den Jahrbüchern des Hochtaunuskreises verfasst

und 2017 das Buch „125 Motorenfabrik Oberursel 1892 bis 2017“ herausgegeben. Es umfasst 869 Seiten im DIN A4-Format.

Im Corona-Jahr 2020 legt er jetzt ein schmales, 96 Seiten umfassendes Buch vor, das reich bebildert über die Schrecken des Zweiten Weltkriegs im Taunus informiert. Über den fünf Jahre dauernden Bombenkrieg und die Zerstörung der Städte, die Luftverteidigung, den Vormarsch der Amerikaner, die Schrecken verbreitenden Tiefflieger, Soldaten, die in letzten Abwehrkämpfen noch verheizt wurden, Zivilisten, die zwischen die Fronten gerieten und ihr Leben verloren, erbitterten Kämpfen im Taunusgebiet und die Stunde Null – den Beginn einer neuen Zeit. Damals wurde durch neue politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen die Grundlage geschaffen für eine Ära in Frieden und Freiheit seit nunmehr 75 Jahren.

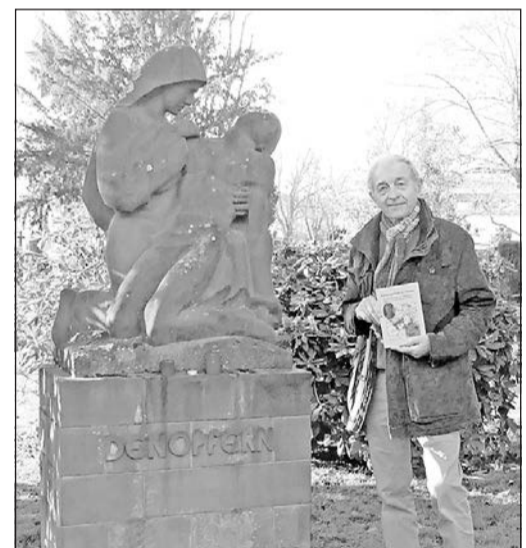
Es gibt nur noch wenige Menschen, die über das Kriegsende vor 75 Jahren und seine Schrecken aus eigenem Erleben berichten können. In den letzten Märzwochen des Jahres 1945 wurde der heutige Hochtaunuskreis von amerikanischen Einheiten besetzt. Dabei kam es an einigen Orten zu erbitterten Kämpfen, an vielen anderen dagegen fiel kein einziger Schuss. In Oberursel konnten die Menschen am 30. März 1945 – es war der Karfreitag – aufatmen. Ame-

rikanische Panzertruppen rückten von Königstein kommend in die Taunusstadt ein und stießen auf keinerlei Widerstand.

Klinik Hohe Mark in der Weltpresse

Einen Tag zuvor gab es ein Ereignis, das Oberursel in die Schlagzeilen der Weltpresse brachte. In der Klinik Hohe Mark waren 58 alliierte Gefangene untergebracht. Es handelte sich um kranke und verletzte alliierte Flieger aus dem bereits aufgegebenen Dulag Oberursel (Luftwaffen-Vernehmungstelle). Durch einen deutschen Gefangenen hatte ein amerikanischer Kommandeur von den gefangenen Fliegern erfahren. Er schickte sogleich zwei Züge seiner Truppe auf den 17 Kilometer langen Weg durch das erst teilweise besetzte Gebiet. Mit im Konvoi befand sich ein Fotograf des US-Magazins „Life“. Er dokumentierte die Befreiung der Gefangenen und die kampflöse Übernahme der Klinik. In seiner Ausgabe vom 16. April 1945 berichtete das Life-Magazin ausführlich über diese als kühn bezeichnete Befreiungsmission. Ganz anders stellte sich die Lage für einige Dörfer im Hintertaunus dar, die teilweise heftig umkämpft waren. Besonders betroffen waren Rod an der Weil und Merzhäusen, das am meisten zerstörte Dorf in Hessen. Helmut Huyer weiß zu berichten: „Im Dorf waren 14 Häuser und 36 Scheunen völlig zerstört. Auf den Trümmern ihrer Häuser errichteten die obdachlos gewordenen Bewohner zunächst Holzbaracken als erste Bleibe. Nach dem Krieg brauchte Merzhäusen wegen dieser schweren Zerstörungen keine Flüchtlinge oder Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten aufnehmen“.

Auch in Schmitten und Dorfweil tobten zwei Tage lang Häuserkämpfe. Die Kreisstadt Usingen hatte damals etwas über 2000 Einwohner und war ein Verkehrsknotenpunkt. Die 6. SS-Gebirgsdivision „Nord“ unter ihrem Gruppenführer Karl-Heinrich Brenner hatte da einen Gefechtsstand eingerichtet und plante, unter Vermeidung weiterer Kämpfe nach Osten zu ziehen, nach Gelnhausen. Dort vermutete Brenner noch eine deutsche Frontlinie. Die Beschießung von Usingen soll 19 Stunden angehalten haben, die Einwohner hätten sich in ihre Keller



Um die Opfer, derer durch das Mahnmal am Alten Friedhof gedacht wird, geht es auch in dem Buch von Helmut Huyer. Foto: bg

geflüchtet oder in die als Luftschutzräume hergerichteten Keller des Landesamts, des Rathauses. Zu den Kämpfen um die Kreisstadt liegen Schilderungen von Landrat Heinrich Schneider vor, die Helmut Huyer in seinem Band aufgreift. An die gefallenen Soldaten und Kriegssopfer erinnern in vielen Taunusstädten auf den Friedhöfen Grabfelder. Am Volkstrauertag wird bundesweit der Toten mit Gedenkfeiern gedacht, und es werden Kränze niedergelegt. In Oberursel steht ein Mahnmal zwischen schlichten Sandsteinkreuzen im Bereich der Trauerhalle am Alten Friedhof. Auf diesem Friedhof gibt es aber auch Gräber von Fremdarbeitern, zwei davon arbeiteten in der Motorenfabrik, wie Helmut Huyer auf dem Gang über den Friedhof berichtet. „Fedor Petruk 1922-1944, Russland“ steht noch einigermaßen leserlich auf einem Grabstein, der andere ist verwittert. Das Buch von Helmut Huyer „Kriegsende im Taunus“ umfasst 96 Seiten und ist im Eigenverlag erschienen. Es kostet zwölf Euro und ist im örtlichen Buchhandel erhältlich. Ein Euro pro verkauftem Buch geht als Spende des Autors an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Andachten am Buß- und Betttag

Oberursel (ow). Gottesdienste und Andachten zum Buß- und Betttag am Mittwoch, 18. November, finden in vielen Oberurseler Gemeinden statt. Die evangelische Versöhnungsgemeinde feiert einen ökumenischen Gottesdienst um 19 Uhr mit Pfarrerinnen Neumann-Hönig und Diakon Wolf. Ebenfalls um 19 Uhr veranstaltet die evangelische St.-Georgs-Gemeinde eine ökumenische Andacht mit Pfarrer Werner Böck und Pastoralreferent Christof Reusch in der St. Bonifatius-Kirche in Steinbach. Um 19.30 Uhr beginnt der Buß- und Betttagsgottesdienst mit Almut Rößler in der evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten.

Gottesdienst zum Volkstrauertag

Oberursel (ow). Am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November, wird um 15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Trauerhalle des Hauptfriedhofs abgehalten. Gestaltet wird die Feier von der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde und der Pfarrei St. Ursula. Da es in der Trauerhalle nur 26 Sitzplätze gibt, sollten sich Interessierte für einen Sitzplatz bis zum Donnerstag, 12. November, 12 Uhr, anmelden. Möglich ist dies im Internet unter www.kathoberursel.de/anmeldung. Neben den Sitzplätzen gibt es auch die Möglichkeit, den Gottesdienst vor der Trauerhalle auf Stehplätzen ohne online - Anmeldung zu verfolgen.

Jugendhilfeangebot in der Portstraße

Oberursel (ow). Aufgrund der angestiegenen Corona-Neuinfektionen und der aktuellen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie mussten alle Veranstaltungen, die für November in der Portstraße, Hohemarkstraße 18, geplant waren, abgesagt werden. Auch der offene Treff sowie Workshops können im Moment nicht stattfinden.

Während der Schließung im Frühjahr konnten die Mitarbeiter der Portstraße feststellen, wie stark den Jugendlichen die sozialen Kontakte gefehlt hatten und dass gravierende Nachteile entstanden waren.

Daher gibt es jetzt im November ein Hilfeangebot für Jugendliche bei schulischen und beruflichen Fragen. Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, Schulaufgaben (Hausaufgaben, Referate, Hausarbeiten, Bewerbungsschreiben und ähnliches) zu erledigen oder sich auch einfach mal darüber auszutauschen,

wie es jedem geht mit der Situation. Für dieses Angebot wurde das Hygienekonzept angepasst, sodass die Besucher nach zwei Stunden wechseln. Spätestens beim Wechsel werden alle Oberflächen des gesamten Mobiliars sowie Türgriffe desinfiziert, und es wird mindestens zweimal stündlich gelüftet. Es wird darauf geachtet, dass die jeweilige Aufenthaltszeit von zwei Stunden mit so wenigen Interaktionen wie möglich abläuft – keine Spiele, bei denen Karten, Würfel oder Spielfiguren ausgetauscht werden.

Die Besucher melden sich vorher an unter Telefon 06171-636930 oder 0172-4022 649 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de, damit die maximale Personenanzahl von acht Gästen im Café der Portstraße nicht überschritten wird. Die Zeitfenster sind montags bis freitags von 13.30 bis 15.30 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Erklärung für den Frieden

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis hat sich bereits seit vielen Jahren der „Dialogkreis Religionen im Hochtaunuskreis“ etabliert.

Dieser steht eindeutig für den interreligiösen Dialog und eine positive Sicht auf Vielfalt. Vertreten sind die hier ansässigen Weltreligionen, des christlich, jüdisch und muslimischen Glaubens.

Von Mitgliedern des Dialogkreises wurde nach dem Attentat von Wien folgende gemeinsame Erklärung abgegeben: „Wir, Mitglieder des Dialogkreises Religionen im Hochtaunuskreis, sind zutiefst bestürzt über den jüngsten terroristischen Anschlag in Wien. Wie alle Akte terroristischer Gewalt, die wir in den vergangenen Monaten erleben mussten, legt er einen dunklen Schatten auf diese Welt und auf die Menschheit. Wir sind uns darin einig, dass jede Form von terroristischer

Gewalt zu verurteilen ist. Wir sind uns darin einig, dass Gewalt und Hass in keiner Weise gottgefällig sind. Wir sind uns darin einig, dass nur im Gespräch miteinander und durch die Bereitschaft, einander zuzuhören, Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen ermöglicht werden können. Unser Mitgefühl und unsere Gebete sind bei den Opfern und ihren Angehörigen.“

„Dieser Anschlag ist ein Angriff auf die freien, jüdisch-christlich Werte, die Europa prägen und auf deren Grundfesten unsere offene und liberale Gesellschaft steht und immer stehen wird. Wir müssen gemeinsam gegen Extremismus jeglicher Art vorgehen“, äußerte sich Landrat Ulrich Krebs.

„Ein schönes und wichtiges Zeichen der Geschlossenheit für den Frieden!“, bestätigte die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler die Botschaft des Dialogkreises



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Paratritika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Armbanduhren, Omega, Breitling, Rolex, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Privater Sammler kauft Münzen jeglicher Art. DM, Euro, Schilling und weitere. Umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0162/5779532

Suche Uhren von Blancpain, auch defekt. Tel. 0163/4865601

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelins, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung und alten Schmuck Tel. 069/90232635

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Smart, Best-Zustand, Rot/Schw., Bj. 2013/26.070 km, TÜV + Service neu, Garage, Extras, 6.200,- €. Tel. 06174/61550

Traktor zu verkaufen: Fendt-Geräteträger, Bj. 1966, Oldtimer, F 230 GT, TÜV März 2022, gepflegter Zustand. Tel. 06172/9446019

BMW 328iA Limousine, Luxury, Imperialblau Bj. 11/2011, Benzin, 245 PS, 114Tkm TÜV: 2/2021 Leder Dakota, Edelholz Navi. Pro., HUD, TV, el. Glasdach, el. Sitze. Memory Rückfahrkamera, Surround View Alarmanlage Harman Kardon GW, top gepflegt, 14,7 T€ Tel. 0172/6871990

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Einzelgarage in Kronberg oder Umgebung zur Miete oder zum Kauf. Danke. M Huber Tel. 069/505094820

Garage in Kronberg ab sofort gesucht Tel. 06173/995130

TG-Stellplatz (Doppelparker) in Kronberg-OHO ab sofort zu vermieten. 45,- € monatlich. Tel. 0176/10046200

Immer informiert!

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

REIFEN

MB170 Winterreifen 205/55R16 auf Alufelgen, 5-6mm, 80,- € + Felgenbaum. Tel. 06171/581649

4 BMW Winterräder, Leichtm., 245/45R19, 550,- €. Tel. 06172/79562

Satz Winterreifen Conti 255/55 R20 auf Original Audi-Felgen Q 7 für 1.600,00 € einschl. ges. USt., Tel. 06173/995130

Felgen für Seat (Leon) in Orange Metallic. Preis VB. Fotos per whatsapp mögl. Tel. 0178/8338295

Ford Fiesta - 4 M & S Räder, 175/65R14, Bridgestone, auf Stahlfelgen, Profil 5 - 7 cm, 200,- € Tel. 0177/7466750 Kgst.

KENNENLERNEN

Ein Abend, ein Gespräch. Corona bleibt uns noch eine Weile erhalten, gerade deswegen verbringen Sie einen interessanten, vergnüglichen Online-Abend mit einem/einer noch Unbekannten. Unkompliziert, sicher und unterhaltsam. Samstag 28.12. 19:30. Anmeldung und Details: Tel. 0176/57620372 abendgesprach@freenet.de

PARTNERSCHAFT

Ich, Wwe, 75 J., 1,68, würde gerne nochmal durchstarten. Reise gerne, schätze aber auch ein gemütliches Zuhause. Bin liberal u. unkonventionell im Denken u. Handeln, mag anregende Gespräche, Natur, Musik. Ich suche passenden, vor allem liebevollen u. zuverlässigen Partner mit Offenheit für Neues u. etwas mehr Licht im Leben. Chiffre OW 4603

Herzenswunsch: Möchte mich noch einmal verlieben. Vorzeigbare Sie, Wwe, 1,68 m, Mitte 70 J. jung. Wer hat auch Lust dazu, denn Alleinsein ist ungesund und Wichtiges im Leben sollte man nicht aufschieben! Ich bin interessiert an Kultur, netten Gesprächen, gutem Essen und Natur und an allem, was zu zweit Spaß macht. Chiffre OW 4605

Attraktiver Mann, 72J/191, NR, sucht vitale, schlanke Sie mit Herz und Esprit für gemeinsame Zukunft voller Lebensfreude. Raum HG+, BmB Chiffre 4601 maphy74@web.de

Welche Frau bis 73 J., NR, möchte nicht mehr alleine sein und mit einem 76 j. Mann in eine gemeinsame Zukunft gehen? Chiffre OW 4604

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt. Malcolm Forbes

PARTNERVERMITTLUNG

Karin, 59 J., auffallend hübsch, mit allen fraul. Vorzügen, mag Ausflüge mit meinem Auto, fernsehen zu zweit, neue Kochrezepte ausprobieren. Doch das Leben ist so leer ohne Partner. Du allein, ich allein, das muss nicht sein! Ruf jetzt üb. pv an u. lass uns bald zusammen gehören. Tel. 0176-45891454

Schöne Gisela, 71 Jahre, eine ganz liebe anschiegsame Frau, ich habe e. schlanke Figur u. etwas mehr Oberweite, bin fleißig und natürlich mit ganz viel Herzenswärme, ich suche auf diesem Weg e. ordentlichen Mann (Alter egal) mit dem ich glücklich werden kann pv Tel. 0151 - 62913878

Marlies, 70 J., noch immer e. schöne, gepf. Frau, ich koche vorzüglich, sorge für ein gemütl. Heim, würde auch gerne mal e. Ausflug mit meinem Auto machen, aber nicht alleine. Nach schwierigen Jahren u. einem schmerzhaften Verlust wünsche ich mir wieder glück. zu sein. Mit Ihnen? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

XJura-Studentin, 31/170, blonde Locken, schlank, feines Wesen, ausgespr. attraktiv wünscht sich Beziehung zu Akademiker. Gern auch älter. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Jutta, 64 J., früh verwitwet, hatte es nicht immer leicht u. musste vieles alleine meistern. Bin gerne in der Küche am Herd o. draußen in der Natur. Ruf üb. pv an, eine liebe, hübsche u. jünger ausseh. Frau freut sich auf ein Treffen. Tel. 01520-8293309

Paula 79 J., eine sehr liebe, hübsche Frau mit e. großen guten Herz, bin leider verwitwet u. deshalb oft sehr einsam, ich kann gut haushalten, koche für mein Leben gern, ich suche üb. pv einen zuverlässigen Mann (Alter unwichtig) für den ich sorgen kann. Sie erreichen mich Tel. 0160 - 97541357

Eise, 75 J., solide Witwe, nicht ortsg., mit weibl.-schmeichelnder Figur, habe ein Auto u. bin eine sichere Fahrerin. Es ist schlimm ganz allein zu sein. Ein lieber Mann mit gutem Charakter, der sich mit mir am Leben erfreut u. den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge, wäre mein Wunsch. pv Tel. 0176-34488463

Anna, 80 J., ehem. Köchin, rüstig u. jung geblieben, das Haus habe ich den Kindern überschrieben, für meine Whg. habe ich ein Wohnrecht, würde aber auch zu Ihnen ziehen. Rufen Sie üb. pv an, bin eine sichere Fahrerin u. stelle mich gerne bei Ihnen vor. Tel. 06431-2197648

XChristoph, 66J., Architekt, aus Sulzbach, groß, volles Haar, Schultern zum Anlehnen. Möchte nicht allein alt werden. Gemeinsam reisen, essen, reden. Treffen wir uns hier? Freue mich. Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Suche Stelle im Haushalt/Betreuung u. Pflege. Stunden-, Tageweise o. 24 Stunden. Führerschein. Tel. 0178/6691526

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

ask seniorene home-service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Zuverlässige Frau mit guter Erfahrung sucht Stelle bei Senioren für Hilfe und Pflege. Tel. 01577/3331084

Sie brauchen Unterstützung bei Korrespondenz, Behördengängen, Papiere ordnen, Abrechnungen? Privatsekretärin (freiberuflich). Tel. 0172/9625126

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

Idyllischer Garten mit vielen Bäumen (geeignet für Hängematten) im Philosophenweg (Kronberg) zu verkaufen. 1.800 qm, Untere Eichen Cornelia Van Gonnissen Tel. 0174/7976641

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Junges Paar (Arzt) sucht Eigentumswohnung (zum Kauf) ab 3 Zimmer in Königstein, Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0172/7949137 E-Mail: mehrrahns1a@gmail.com

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus bis 1,2 Mio €, gern sanierungsbedürftig, oder Baugrund in Oberursel. Sofort oder bis 2022. Tel. 0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Haus in Kronberg (bis 1,6 Mio.) gesucht. Tel. 0172/7790539

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkauf von privat, F-dorf-Bhh, ruhige 3-ZW, DG-2.OG, ca. 60qm, EBK, TGL-Bad, Gas-ZH, Keller, Sauna, PKW-Stellpl. Nahe S-Taunusbahn. VB 175.000,- €. Tel. 0176/92433603

Schöne 4-Zi.-Maisonette Wohnung im Kelkheim Mitte mit EBK, Galerie, großem sonnigen Balkon, 107 qm, in gepf. Wohnanlage, inkl. TG-Platz VB 495.000,- €, weitere 2 TG-Plätze möglich. Tel. 0151/57700522

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

GEWERBERÄUME

Räume für medizinische Praxis in Bad Homburg gesucht.
Tel. 0157/83939190

Laden zu vermieten ab 01.12.2020 in Bad Homburg/Kirdorf, 60 m² + 2 Stellplätze, 980,- € + NK.
Tel. 06172/86337

Büro-/Praxsräume zu vermieten, repräsentativ, 5 Räume, 137 qm - 9,00 €, verkehrsgünstig, Kronberg, 5 Parkplätze,
Tel. 06174/22628 o. 0160/92781269

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 2-Zi-Whg. in Königstein, Obu, Bad Homb. und Umgebung. Wichtig: gute Verkehrsanbindung.
Tel. 06172/451237

Suche 3-4 Zi-Whg in 61440, ruhige DE-JP Familie (3), unbefristete Festanstellung. Kalt: ca. 600 €
Tel. 0171/7414958

Voll möblierte, helle 2-Zimmer-Einliegerwohnung, 53 m², in Oberursel/Stierstadt zu vermieten. Komplett neu renoviert! Neue Möbel! Voll ausgestattete Küche! 20 m² Terrasse, neu saniertes Tageslicht-Bad. 890,- € warm.
cornelia.schradin@gmx.de

Nettes Akademikerpaar (w 28 und m 30) sucht 3 Z-Wohnung in Ffm., Kaltmiete bis max. 1.100,- €. Kontakt:
Tel. 0173/1678288 :-)

VERMIETUNG

Kleines Geschäft/Büro oder Studio zentral in Friedrichsdorf/Hugenottenstraße 85b (Färberhäuschen) zu vermieten:
Tel. 0171 7811367

Freistehendes EFH Oberursel/Oberstedten ab sofort zu vermieten. Wohnfläche 85 m²; Energieausweis; Kaltmiete 720,- € plus NK plus KT.
Chiffre OW 4602

Friedrichsdorf, gepflegter 3 Zi.-Altbau, 85 m², 2. OG, ab 1.3., 5 min. zur S-Bahn, Miete 690,- € + NK + KT.
Tel. 0171/7811367

Friedrichsdorf-Seulberg, 3-Zi-Whg. zu vermieten, EBK, Balkon, Miete: 800,- €, Uml. 250,- € (Garage 60,- €)
Tel. 0173/8134885

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.
Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzfrau (auch bügeln) für 14-tägig in Friedrichsdorf-Burgholzhausen gesucht. Jeweils donnerstags für 4,5 Std. von 10:30 bis 15 Uhr.
Tel. 06007/991991

Wir suchen liebevolle Kinderbetreuung für unsere Kinder (7,5,3) in Oberursel, Mo-Fr ca. 16-19:30 Uhr und manchmal am Wochenende. Langfristiges Interesse und Führerschein erwünscht.
E-Mail: ms7248@nyu.edu

Suche ab sofort deutschsprechende Putzfrau für Zwei-Personen-Haushalt, immer freitags vormittags alle 14 Tage in Oberursel.
Tel. 0176/40591893

Wir suchen für Königstein eine zuverlässige Haushaltshilfe für unseren großen 2 Personen Haushalt. Sie sollten alles selbstständig sauber halten und die Bügelarbeit übernehmen. Angenehmes Arbeitsklima ist selbstverständlich. Wir hören gerne von Ihnen! Tel. 06174/939727

Nette Fee/Haushaltshilfe (Minijob) für einen Haushalt in Kö./Schneidhain (3 Personen) gesucht. Flexibel, ca. 4h/W.
Tel. 0157/35159603

Wir suchen in Königstein-Falkenstein für unsere 2 Kinder (3 und 5) eine flexible, liebevolle Babysitterin auf Abruf für Tage, an denen die Kinder kränkeln und nicht in den Kindergarten gehen. Voraussetzungen: deutschsprachig, Auto.
Tel. 0176/21206535

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe 4 Vormittage in der Woche.
Chiffre: KW 46/01

STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art.
Tel. 0151/11177071

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen.
Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Stelle zum Putzen im Privathaushalt in Bad Homburg.
Tel. 06172/2659379
Mobil: 01522/5731770

Hausputz vor Weihnachten stressfrei! Ich bin für Sie da. Zuverlässige Putzfrau für gr K, 82 cm hoch, mit Gefrierfach, Klasse A++ , neuw. wegen Umzug abzugeben. VB 70,- €. Tel. 06172/456059

Rentner, deutsch., sucht stdw. Arbeit im Privathaushalt, z.B. Einkäufe, begl. Arztbesuche etc., auch Erfahrung in der Pflege.
Tel. 0176/39390564

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau.
Tel. 0157/70963803

Kauffrau im Ruhestand unterstützt Sie bei Ihrer anfallenden Korrespondenz sowie Büroarbeiten. Gerne begleite ich Sie auch zu div. Besuchen od. leiste Ihnen Gesellschaft. Führerschein vorhanden.
Tel. 0172/6208515

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Suche ehrenamtliche Tätigkeit für Büroarbeiten, auch am Bildschirm. An 2 bis 3 Tagen, 2 bis 4 Stunden pro Woche. Fahrzeug vorhanden. M/75.
Tel. 06172/37414

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässige u. freundliche Haushaltshilfe aus Serbien (Englisch sprechend) sucht Arbeit (auch samstags) im Raum Frankfurt/Vordertaunus.
Tel. 0152/16800816

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an.
Tel. 0171/8629401

Lehmarbeit: Fachwerksanierung, Gefachreparatur, Mauerwerk, Designputz.
Tel. 0157/39788972

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau.
Tel. Alexeev's 0157/39788972

Suche Putzstelle in Kronberg.
Tel. 0163/9454724

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.
Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel.
Tel. 01577/1460421
www.peterfricke.de

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen.
Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Wer, wo, was, wann?

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Teppich: 2,40 x 2,40 m, F: kiwi/beige, Hoch/Langflor, reine Schurwolle, Top-Zustand, wegen Platzmangel abzug. VB 400,- €, NP 2400,- €. Mobil: 0171/6276242

Günstig zu verkaufen für Selbstaholer: 2 Lattenroste, 90x200 cm, 2fach verstellbar, 2 Jahre alt.
Tel. 06171/53126

Verkaufe alte Schallplatten, Gitarre, Keyboard, Mikrowelle, Brotmaschine, alte Radios.
Tel. 0178/1756438

Neuw. Leder-Eck-Couch, 2,5 x 3 m, mit Beinliege, gedecktes Grün, 55cm Sitztiefe, 250,- € VB.

HG, günstig abzugeben, 4 Winterreifen 225/55R f. Audi A4, Berber-Teppich, 360 x 240, Gartentische 112 x 100 + 50 x 100, 4 Stühle, Massivholz, weiß, Wäschespinne.
Tel. 0151/10947534

Da-Tourenfahrrad, 28er/27-Gang, neu, nicht benutzt, 250,- €. Tel. 06174/61550

Bosch Tischkühlschrank, 82 cm hoch, mit Gefrierfach, Klasse A++ , neuw. wegen Umzug abzugeben. VB 70,- €. Tel. 06172/456059

VERSCHIEDENES

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder
Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen

Verwertbares wird angerechnet. Kostenlose Angebote mit Festpreis!

info@taunus-obm.de
Benjamin Turbanisch
Tel.: 01573 4232360

Computerspezialist, IT-Ausbilder

bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch, auch im Trauerfall. Wer braucht meine Hilfe?
Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, ital. Lire).
Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Wenn es alle wissen sollen.

Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis.

Ob Anzeigenwerbung oder Beilagenwerbung in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 145.250 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo**

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Unterschrift: _____
 IBAN: DE _____
 Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Video-Konferenz des KFA zur Fortsetzung der Saison

Hochtaunus (gw). Damit die Fußball-Saison 2020/21 nach dem Lockdown weitergespielt werden kann, sind die Vereinsverantwortlichen aus dem Hochtaunuskreis bereit, auf Zuschauer und die damit verbundenen Eintrittsgelder zu verzichten. Diese Erkenntnis war das eindeutige Votum einer Befragung durch den Kreisfußballausschuss (KFA) Hochtaunus, der zu einer Video-Konferenz mit den Funktionären aus den 35 Fußball-Clubs in der Hochtaunusregion eingeladen hatte.

In der Spitze der virtuellen Zusammenkunft haben 86 Personen online an diesem Chat teilgenommen, und das Ergebnis der Abfrage durch Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) war eindeutig. Bis auf eine Ausnahme stimmten alle Vereine für eine schnellstmögliche Fortsetzung der Saison ohne Zuschauer (Alternativ-Antworten waren „mit Zuschauer“ und „egal“). Selbst unter dem Vorbehalt, dafür gegebenenfalls auf das Heimrecht verzichten zu müssen, falls der eventuell nicht zu bespielende Rasenplatz eine Austragung nicht möglich macht.

Dasselbe Ergebnis ergab die Befragung der Jugendleiter, die am Sonntag im Rahmen der Video-Konferenz zu ihrer monatlichen Pflichtsitzung eingeladen worden waren. Einzige Einschränkung: In den Altersklassen U7 bis U11 (G-, F- und E-Jugend) sollte ein Elternteil als Begleitung zugelassen werden, das sich auf dem Sportplatzgelände dann allerdings nach den jeweiligen Hygienevorschriften zu verhalten habe.

„Das habt ihr ganz hervorragend organisiert, und das Ergebnis der Befragung ist auch für uns sehr interessant“, lobte Frank Illing (Hasselroth), der im Vorstand des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) als Referent für den Bereich Qualifizierung zuständig ist.

Interessante Informationen aus erster Hand gab es bei der Video-Konferenz auch von Jürgen Radeck. Der Verbandsfußballwart und damit oberste Funktionär für den gesamten Spielbetrieb, plädierte dafür, im Januar einen generellen Starttermin festzulegen (zum Beispiel den 15. Januar), um eine Gleichbehandlung für wechselwillige Spieler nach Ablauf der wegen der Corona-Pandemie inzwischen mehrfach verschobenen Sechs-Monats-Frist zu gewährleisten. Radeck schlug den für die Terminplanung zuständigen Klassenleitern zudem vor, zunächst das Spielgeschehen 2020 abzuarbeiten und gegebenenfalls die für März 2021 geplanten Begegnungen an das Saisonende zu setzen. Mit seinen Mitarbeitern hat er bereits entsprechende Szenarien am Reißbrett entworfen: „Mit Nachhol-Spielen im Februar, an Ostern und Pfingsten können wir die Ausfälle kompensieren.“

Voraussetzung für eine Wertung der Saison mit Auf- und Absteigern ist für ihn die Austragung einer kompletten Halbserie. Jeder Verein sollte diesem Konzept zufolge gegen jede andere Mannschaft aus seiner Liga zumindest

einmal gespielt haben. Als Beispiel, wie schwierig sich dieses Vorhaben gestaltet, nannte Radeck die Ostgruppe der Fußball-Gruppenliga Frankfurt: „Die Sportfreunde Seligenstadt haben bis jetzt erst sieben Begegnungen ausgetragen, Vereine wie der FSV Bad Orb und der FC 03 Gelnhausen jedoch bereits elf!“

Nach der am 29. Oktober vom HFV-Vorstand beschlossenen Unterbrechung der Saison 2020/21 bis zum Ende dieses Jahres ist Jürgen Radeck am fußballfreien 1. November zu einem ebenso unverhofften wie unbekanntem Freizeit-Erlebnis gekommen: „Ich bin an diesem Sonntag 19 Kilometer rund um meinen Heimatort Ortenberg gewandert!“

„Wir sind mit dem Verlauf der Sitzung, der Disziplin der Teilnehmer und den Ergebnissen nach unserem Erfahrungsaustausch zufrieden“, zogen Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (Steinbach) nach Abschluss der 75-minütigen Video-Konferenz gemeinsam ein positives Fazit.

Die virtuelle Zusammenkunft hat offensichtlich den Appetit geweckt auf regelmäßigen Austausch. Auf Anregung von Thorsten Picha (Friedrichsdorf), Koordinator für Qualifizierung im Fußballkreis Hochtaunus, bietet der KFA ab sofort mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr eine Video-Sprechstunde an.



HFV-Präsidiumsmitglied Frank Illing ist bei der Video-Konferenz des Kreisfußballausschusses Hochtaunus kompetenter Gesprächspartner. Foto: gw

Fußballer treten beim ePokal im Internet an

Hochtaunus (gw). Seit dem „Markt der Möglichkeiten“, der im Juli 2018 im Rilano-Hotel in Oberursel stattgefunden hat, war bei den Sitzungen des Kreisfußballausschusses Hochtaunus der eSport immer wieder Thema. Zuletzt vor einigen Monaten, als wegen des Covid-19-Virus im Freien auf allen Sportplätzen ein Lockdown herrschte und man deshalb auf digitale Spielfelder ausweichen musste.

Der eSport, bei dem Fußball mit Hilfe eines Computerprogramms gespielt wird, hat weltweit inzwischen mehr als 440 Millionen Menschen erreicht. Diesem Trend mag sich auch der Deutsche Fußball-Bund (DFB) nicht verschließen. Er hat zusammen mit einem Versicherungsunternehmen einen Wettbewerb um den DFB-ePokal ausgeschrieben, bei dem der Gewinner der Endrunde in Berlin im Frühjahr 2021 ein Preisgeld in Höhe von 25 000 Euro winkt. Der Zweitplatzierte erhält 12 500 Euro, und die beiden weiteren Halbfinalisten werden mit 5000 Euro belohnt.

Zusätzliches „Bonbon“: Aus dem Gewinner-Team werden zwei Spieler in den Kader der deutschen eNationalmannschaft berufen und haben dann die Möglichkeit, am „FIFA eNations Cup“ teilzunehmen.

Für den Fußballkreis Hochtaunus ist Marcus Becker (Neu-Anspach) der Ansprechpartner für diesen virtuellen Pokal-Wettbewerb. „Wegen weiterer Informationen können sich inter-

essierte Personen und Gruppen gerne an mich wenden“, bietet der Referent für Freizeit- und Breitensport seine Unterstützung an. Der Austragungsmodus ähnelt dem DFB-Pokalwettbewerb auf dem Platz. Beim DFB-ePokal Qualifier werden zunächst jeweils die besten vier Amateur-Teams aus den Regionen Nord, Ost, Süd und West in Deutschland ermittelt. Zwei weitere Qualifikations-Turniere folgen, darunter die Landesverbands-Trophy und der Club-Qualifier. Der Saison-Höhepunkt des DFB-ePokals ist das „Grand Final“ in Berlin. Dort treten die acht Teams gegeneinander an, die sich über die Hauptrunde, in der die Amateur-Teams auf die Profi-Teams treffen, qualifizieren konnten. Bei der Endrunde spielen die verbliebenen acht Teams pro Konsole in einem Playoff-Format die vier Finalisten aus. Eine Mannschaft besteht aus drei bis fünf Personen, die unter dem Namen ihres Fußballvereins angemeldet werden. Technische Voraussetzungen für eine Teilnahme sind ein aktiver Internetzugang sowie eine PlayStation4 oder Xbox inklusive des Programms FIFA 21. Die Anmeldephase hat bereits begonnen und endet am 18. Dezember. Kontakt zu Referent Marcus Becker stellt man unter Telefon 0151-11446411 oder per E-Mail an marcus-becker83@gmx.de her. Im Internet ist der ePokal-Wettbewerbs zu finden unter <https://dfb-football.de/dfb-epokal>.



Die A-Jugend der TSGO spielt in der Oberliga Hessen nur eine Stufe unter der Jugendbundesliga. Gecoacht wird das Team von Carsten Saam (hintere Reihe links) und Co-Trainer Jonas Schmidt (hintere Reihe rechts). Foto: js

TSGO-Handballjugend mit 23 Mannschaften am Start

Oberursel (js). Die Handballjugend der TSG Oberursel geht mit beeindruckenden Zahlen in die Saison 2020/21. Noch ohne Siege und Punkte aufgrund der Verschiebung des Saisonstarts im September und des ein paar Tage vor den ersten angesetzten Spielen Ende Oktober erneuten Lockdowns. Zum zweiten Mal mussten sie da den Rückzug antreten. Und doch, von wegen Corona-Krise, die TSGO geht mit einem Aufgebot in diese ganz besondere Saison, das ziemlich einmalig ist im Handballbezirk. Gemeldet sind 18 Jugendmannschaften, fast in jeder Altersklasse zwei Teams, bei der männlichen E-Jugend sogar drei. Nur die weibliche A-Jugend ist nicht besetzt. Dafür wimmelt es geradezu bei den Jüngsten, fünf Mini-Mannschaften mit Kindern aus den Jahrgängen 2012 bis 2015 sind am Start. Die Nachwuchsarbeit bei der TSGO funktioniert bestens, auch im Krisen-Modus. „Keine Verluste“, melden alle Trainerteams der Jugendmannschaften, eher sogar Zuwächse in vielen Teams. Die B-Jugend der Jungs etwa besteht aus 26 Spielern, um die zwei gemeldeten Teams kümmern sich außer Chefcoach Tobi Jockel (22) mit Felix Stahl, Björn Bachmann und Jörg Jüttemann drei weitere Trainer sowie Kilian Witzel aus dem Männerteam als Torwarttrainer. Spielplatz der B1 ist die Landesliga mit Gegnern aus ganz Hessen, die B2 ackert in der Bezirksoberliga.

In der höchsten Spielklasse außerhalb der Jugendbundesliga, der Oberliga Hessen, ist die männliche A-Jugend unterwegs. Sie hat dort einen Vizemeister-Titel zu verteidigen. „Die Jungs sind ambitioniert, wollen oben mitspie-

len“, gibt Trainer Carsten Saam die Marschroute vor. Er hatte die Aufgabe, zwei Jahrgänge zusammenzuführen, die Mannschaft besteht aus Spielern der Jahrgänge 2002 und 2003. Die älteren Akteure bringen Oberliga-Erfahrung mit, die jüngeren haben in der Landesliga schon eine gute Rolle gespielt, einige sind bereits in die Trainingsarbeit des Teams Herren II integriert und bei Vorbereitungsspielen eingesetzt worden. „Eine gute Truppe, die eine tolle Entwicklung gemacht hat“, lobt Saam, die Zielsetzung der Spieler sei durchaus realistisch. In der Vorbereitung wurden Spiele gegen Oberligisten anderer Bundesländer erfolgreich bestritten. Den Nachwuchs aus Nieder-Roden, Hochheim/Wicker und Holzheim sieht er noch leicht vorne, aber der Spielplan könnte ein Vorteil für die TSGO sein. Das Spielprogramm wurde nach der Aussetzung bis Jahresende auf eine Einfachrunde begrenzt, die drei Top-Teams gastieren alle in der Oberurseler EKS-Halle, wenn der Spielbetrieb zu Jahresbeginn 2021 wieder aufgenommen werden sollte.

Einen Bundesliga-Akteur hat die TSGO übrigens auch in ihren Reihen, Trainersohn Finn Saam, Jahrgang 2003, ist mit Zweitspielrecht für die TSG Münster in der Jugendbundesliga West ausgestattet. Rafael Loders (ebenfalls 2003) ist zu Saisonbeginn zum TV Hüttenberg in der gleichen Liga gewechselt. Mit den Zwillingen Jakob und Finn Leun spielen zwei weitere Jungs aus der Oberurseler Mini-Mannschaft des Jahrgangs 2003 inzwischen für die Jugend des Bundesligisten SC DHfK Leipzig in der bundesdeutschen Top-Liga. Trainerin damals: Silke Saam.



Die B-Jugend mit Chefcoach Tobi Jockel (mittlere Reihe Mitte) geht in der Landesliga an den Start. Foto: js

Saison-Abbruch auch für die Riege des TV Weißkirchen

Oberursel (gw). Die Deutsche Turnliga (DTL) hatte bei ihrer Entscheidungsfindung alle 32 Vereine mit ins Boot genommen, die in dieser Saison der 2. und 3. Bundesliga an den Start gegangen sind. Mit einer deutlichen Mehrheit von zwei Dritteln aller Teilnehmer stimmten die Vereinsvertreter vor dem Hintergrund der deutlich gestiegenen Zahl von Corona-Infizierten für einen sofortigen Abbruch der Saison. Ein Drittel strebte eine Fortsetzung der Wettkampf-Runde im Januar und Februar 2021 an. „Damit werden wir im nächsten Jahr zum dritten Mal in Folge in der 3. Bundesliga antre-

ten“, freute sich TV Weißkirchens Spitzenturner Julian Peters über das Abstimmungsergebnis. Als Konsequenz auf die Mehrheits-Entscheidung gibt es in der 2. und 3. Bundesliga heuer nämlich weder Auf- noch Absteiger. Die Riege des TV Weißkirchen hatte in der laufenden Saison 2020 am 10. Oktober gegen den KTV Hohenlohe mit 27:41 und am 24. Oktober beim Isselhorster TV mit 21:42 verloren. Der dritte und abschließende Wettkampf in der Gruppe Nord sollte am Samstag um 18 Uhr beim Lokalrivalen TSG Sulzbach in der Eichwaldhalle stattfinden.

1000 Euro für die „Taunuswichtel“



Clemens Räder vom Bad Homburger Softwareentwickler für die Finanzindustrie SimCorp übergibt an Katharina Rehbein und Vanessa Flott vom Förderverein Kita Taunuswichtel Oberstedten (v. l.) einen 1000 Euro schweren Scheck. „Im Rahmen unserer Initiative ‚SimCorp – lokal engagiert‘ wird zu Weihnachten an allen drei Firmenstandorten in Bad Homburg, Wien und Zürich jeweils eine Einrichtung mit 1000 Euro gefördert. Alle Mitarbeiter werden aufgefordert, ein für sie bedeutendes soziales Projekt zu nominieren. Die Auslosung findet dabei auf der Firmenweihnachtsfeier statt. Ich freue mich, dass voriges Jahr der Förderverein den Zuschlag bekommen hat.“ Die „Taunuswichtel“ haben mit dem unerwarteten Geldsegen auch schon ein konkretes Projekt im Blick: den Austausch der alten Sprossenwand gegen die neue „Turnwand-Multi-500“ inklusive Fallschutz.

Foto: Rautnig-Szameit

Identifikation über Handy oder Tablet

Hochtaunus (how). Normalerweise ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass man sich persönlich bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitslos melden muss, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. In der Zeit der Pandemie kann dies ausnahmsweise auch telefonisch oder online geschehen. Die Identitätsprüfung muss aber in jedem Fall nachgeholt werden. Als zusätzlichen Service bietet die Bundesagentur für Arbeit bis zum 31. Dezember das sogenannte „Selfie-Ident-Verfahren“ für Kunden der Arbeitsagenturen an. Damit kann die notwendige Identifikation ohne persönliches Erscheinen über Handy oder Tablet erfolgen. Für die Online-Identifizierung braucht es drei Dinge: ein App-fähiges Gerät mit Kamera, eine stabile Internetverbindung und ein gültiges Ausweisdokument mit holographischem Merkmal. Kunden, die das Verfahren nutzen können, bekommen ein Schreiben ihrer zuständigen Agentur mit einem entsprechenden QR-Code. Über diesen QR-Code oder durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite gibt es weitere Informationen.

Andreas Bernhardt im Livestream- Interview

Oberursel (ow). Im Rahmen der Livestream-Interviews mit den Bürgermeisterkandidaten lädt das Oberurseler Forum für Freitag, 13. November, um 21 Uhr zum Gespräch mit Andreas Bernhardt (OBG). Eine Woche lang werden Fragen für den Kandidaten gesammelt, die ihm im Interview gestellt werden. Wer Fragen an Andreas Bernhardt stellen möchte, kann diese im Forum schreiben. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, während des Livestreams zu kommentieren und neue Fragen zu stellen. Die bisherigen Interviews stehen im Internet unter <http://obu.li/bm2021>.

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Oberursel (ow). Die Evangelischen Gemeinden Christuskirche und Auferstehungskirche laden zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Buß- und Betttag am Mittwoch, 18. November, in die Auferstehungskirche um 20 Uhr ein. Umrahmt wird der Gottesdienst mit Musik für Cello (Philipp Schreck) und Klavier (Gunilla Pfeiffer).

Frostschutz für Wasserleitungen

Oberursel (ow). Die Stadtwerke informieren, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden insbesondere an den Wasserzählern entstehenden Kosten sind vom Anschlussinhaber zu tragen. Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind.

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreiner Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Lockerungen für Sport, Musik- und Kunstunterricht

Hochtaunus (how). Das Corona-Kabinett der Hessischen Landesregierung hat die bestehenden Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus im Bereich Sport und Kunst- und Musikschulen verändert. Demnach ist es künftig für Amateur- und Freizeitsportler möglich, alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstands auf und in allen Sportanlagen Sport zu treiben. Gleichzeitig können die Musik- und Kunstschulen wieder geöffnet werden. Hessen hatte in beiden Bereichen den Beschluss der Ministerpräsidenten konsequent umgesetzt. Sowohl im Sport als auch bei den Musik- und Kunstschulen will die Landesregierung allerdings im Gleichklang mit den anderen Bundesländern bleiben und hat deshalb die entsprechenden Regeln angepasst. „Die Hessen sollen trotz Pandemie die Möglichkeit haben, sich fit zu halten und auch gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Wir haben uns dazu auch noch einmal intensiv mit dem Landessportbund beraten“, erklärte Innen- und Sportminister Peter Beuth. Der gemeinsame Beschluss lehnt sich an die Regelungen in anderen Bundesländern an. Er sieht vor, dass die bislang – nach der aktuellen Regelung – geschlossenen Sportanlagen wieder öffnen können und von Sporttreibenden alleine, zu zweit oder mit dem gemeinsamen Haushalt genutzt werden dürfen. Auch Sport als Individ-

ualsport im öffentlichen Raum wie etwa Joggen, Radfahren oder Wandern wie auch Reiten, Rudern oder Segeln sei weiterhin unter Beachtung der geltenden Begrenzungen für Personengruppen möglich. „Gemeinsam mit dem Landessportbund wollen wir Freizeit- und Amateursport ermöglichen. Es ist aber wichtig, dass Sportler sich an die Regeln halten. Oberstes Ziel bleibt es, Kontakte auf ein Mindestmaß zu beschränken, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen“, sagte Peter Beuth. Der Landessportbund habe zugesagt, dass die verbindlichen Hygieneregeln und Kontaktbeschränkungen in den Vereinen auch eingehalten würden. Das Corona-Kabinett hat ebenfalls beschlossen, dass Musik- und Kunstschulen wieder geöffnet werden können, die derzeit geschlossen sind. Auch hier müssen die Abstands- und Hygieneregeln beachtet werden. Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn erklärte: „Wir wollen hier im Konzert der Bundesländer bleiben und haben dies auch im Einvernehmen mit den betroffenen Verbänden abgestimmt.“ Insgesamt wurden die aktuellen sowie neuen Regelungen zum Sport sowie den Kunst- und Musikschulen mit den kommunalen Spitzenverbänden besprochen, sodass jetzt die Möglichkeit besteht, die Sportanlagen und Musik- und Kunstschulen unter den Voraussetzungen der neuen Verordnung zu öffnen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

ZÖLLER & JOHN GMBH

Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Frische Luft nach Norm

(spp-o) Schimmel und Feuchtigkeit in den eigenen vier Wänden – das ist zum einen unschön anzusehen, zum anderen gefährdet es die Gesundheit der Bewohner und verursacht Schäden an der Bausubstanz des Gebäudes. Häufig gibt es dafür eine ganz einfache Ursache: Es wird zu wenig oder falsch gelüftet. Abhilfe schaffen kontrollierte Wohnraumlüftungen mit Wärmerückgewinnung. Sie sorgen für ein behagliches Raumklima, gleichzeitig reduzieren qualitativ hochwertige Filter die Schadstoffbelastung in den Wohnräumen auf ein Minimum.

Mit der Norm DIN EN ISO 16890 wurde hier die Filterbewertung konkretisiert. Sie sind jetzt angepasst an die Feinstaubklassen, die auch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) verwendet werden. Denn deren Studien belegen unter anderem, dass besonders kleine Partikel in der Luft gesundheitsschädlich sind und zu Atemwegserkrankungen führen können. Schadstoffe, Mikro-Partikel, Verunreinigungen, Feinstaub, Pollen – in der Luft befindet sich oft einiges, was das Atmen schwer macht sowie Gesundheit und Wohlbefinden gefährden kann. Deshalb verbaut ein Markenhersteller wie Raumklimaspezialist Kermi

in all seinen zentralen x-well Lüftungsgeräten ausschließlich Außenfilter nach ISO 16890 der Klasse ePM1 – d.h. optimaler Schutz auch gegen kleinste Partikel. Damit können nicht nur Allergiker in den eigenen vier Wänden entspannt auf- und durchatmen.



Lüftungsgeräte bieten eine flache Bauweise kleiner 20 cm und erlauben die Montage in Vorwandinstallationen oder abgehängten Decken. Das spart Platz bei Renovierung und Neubau. Foto: Kermi GmbH/lak-zo

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumstumpfenentfernung mit
Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung
Reinigung




Grabenlose Kanalsanierung • Kanalanleitung
Roboterarbeiten • Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Schachtsanierung • Saugarbeiten & Entsorgung
Großprofilreinigung & -inspektion • Vakuumentchnik & Fräsarbeiten
Abscheidersanierung • Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit.

Heinrich Heine

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

STELLENMARKT

Mit uns erreichen Sie 145.250 Haushalte

 **Bad Homburger
Woche**

 **Friedrichsdorfer
Woche**

 **Oberurseler
Woche**

 **Steinbacher
Woche**

 **Königsteiner
Woche**

Kronberger Bote

 **Kelkheimer
Zeitung**

**Eschborner
Nachrichten**

**Schwalbacher
Nachrichten**

Hochtaunus Verlag www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen für unsere Kindertagesstätten
in Bad Homburg und Kronberg



Pädagogische Mitarbeiter / Erzieher (m/w/d)

- in Vollzeit (39 Std./Wo.) im Gruppendienst für die Kita „Victoria“ in Kronberg
- in Teilzeit (25-30 Std./Wo.) im Gruppendienst & in der Sprachförderung für die Kita „Spatzennest“ in Bad Homburg

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- Jahresurlaub von 30 Tagen
- Unternehmenskultur mit sozialen Werten & Zielen

DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
| bewerbung@drk-hochtaunus.de
| 06172-129569 | www.drk-hochtaunus.de



Hier finden
Sie Ihre neue
Herausforderung!

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in
Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: [info@
auktionshaus-bad-homburg.de](mailto:info@auktionshaus-bad-homburg.de)

Nachhilfelehrer (m/w)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

**Bad Homburger
Woche**

**Oberurseler
Woche**

**Eschborner
Nachrichten**

**Friedrichsdorfer
Woche**

**Steinbacher
Woche**

**Schwalbacher
Nachrichten**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlussicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Der **Evangelische Regionalverwaltungsverband Oberursel**, mit Sitz in Oberursel, nimmt als mittlere Verwaltungsebene der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau eine Vielzahl von Dienstleistungsfunktionen und gesamtkirchlichen Genehmigungsaufgaben für die angeschlossenen Einrichtungen wahr. Das Dienstgebäude in der Hohemarkstraße 151 in Oberursel umfasst 3 Stockwerke mit 19 Büros, 3 Küchen, 6 Sanitärräume, einem Schulungsraum und einem Sitzungszimmer.

Wir suchen ab dem 01.01.2021

eine Reinigungskraft (m/w/d) für 15 Wochenstunden

Die vollständige Stellenausschreibung mit Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage www.ervo.de.

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach E 2 KDO sowie betriebliche Altersvorsorge (EZVK)
- einen unbefristeten Dienstvertrag
- gute Einarbeitung
- alle Arbeitsmaterialien, wie Putzwagen, Reinigungsmittel, etc. werden gestellt
- flexible Aufteilung der Arbeitszeit, jedoch nach Dienstschluss der Mitarbeitenden ab 16 Uhr
- Leistungen aus dem Familienbudget

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.11.2020** an den Evangelischen Regionalverwaltungsverband, z.H. Herrn Paul-Werner Geis, Hohemarkstr. 151, 61440 Oberursel oder per E-Mail an: paul-werner.geis@ekhn.de

**Migräne- und Kopfschmerz-
Klinik Königstein**
Die Kopfschmerz-Spezialisten



Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung ihres engagierten Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Reinigungsmitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit Servicekraft für den Speisesaal (m/w/d) auf 450€-Basis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr Kontakt

personal@migraene-klinik.de
Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein
Verwaltungsgesellschaft mbH
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein · Tel. 06174 2904-0

Wir suchen für unseren
ambulanten Pflegedienst in Bad Homburg



Examinierte Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis

Altenpflegehelfer (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- familienfreundliche Arbeitszeiten

DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
| bewerbung@drk-hochtaunus.de
| 06172-129569 | www.drk-hochtaunus.de



Sie sind Heizungsmonteur und haben Lust auf etwas Neues?

Wir suchen einen

Kundendienstmonteur (m/w/d)

für Druckluftkompressoren.

Wir bieten:

- Interessante und selbstverantwortliche Arbeit
- Zusammenarbeit in einem tollen Team
- Eigenes Servicefahrzeug

Sie haben:

- Führerschein Klasse B
- Grundkenntnisse der Elektrik

Alles weitere erfahren Sie durch theoretische und praktische Schulungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an p.kalus@kalusgmbh.de oder rufen Sie an unter **0171/5207352**.

Kalus Drucklufttechnik GmbH
Schubertstraße 28, 61267 Neu-Anspach

STELLENMARKT

Regale auffüllen und Unterstützung Logistik
Mitarbeiter (m/w/d) ab sofort für Oberursel, Oberursel-Weißkirchen, Bad Homburg und Eppstein gesucht (Auffüllen der Regale mit Waren, Warenannahme und Kontrolle, Führerschein, Berufserfahrung, gutes Deutsch in Wort und Schrift)

GRIGORIAN
Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen
Mobil 0177-247 56 92

SIE sind...

Apotheker (m/w/d)

Und wollen sich beruflich verändern.

WIR suchen SIE zur Verstärkung für SAMSTAGS.

Wenn SIE engagiert, fachkompetent, freundlich, hilfsbereit sind und im Team in vielen Arbeitsbereichen mitarbeiten möchten, dann sind SIE bei uns richtig.

Wir sind eine **moderne Apotheke** mit erstklassigem Service. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Fortbildung, flexible Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und ein super Betriebsklima.

Zögern SIE nicht und melden SIE sich bei UNS, wir freuen uns auf SIE!

Hohemark-Apotheke
Rainer Schulz-Isenbeck
Fischbachstraße 1
61440 Oberursel
www.hohemark-apotheke.de
Telefon 06171-21711



Die Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH sucht für ihre Kita Taunuskrebse in Bad Homburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Werksstudent/innen, Kinderpfleger/innen und Sozialassistent/innen in Teilzeit und Vollzeit

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Betreuung von Kleinkindern in den Gruppenräumen und dem Außengelände,
- Pflegerische Tätigkeiten (Füttern, Wickeln etc.),
- Anleiten von Freizeitaktivitäten,
- Konzeptentwicklung,
- Elternarbeit.

Grundvoraussetzung ist ein Studium im pädagogischen Bereich oder Erfahrung in diesem Bereich und Spaß an der Arbeit mit Kindern. Die Arbeitszeit beträgt **20 bis 40 Wochenstunden** und ist flexibel zwischen 6.00 und 17.00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis zum **20.11.2020** per Mail an: info@taunuskrebse.de

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 06172-9082696



Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7-9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebs Hof Bad Homburg v. d. Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, mit vielfältigen Aufgaben und rund 200 Beschäftigten, sucht zum 01.05.2021 in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis eine/n engagierte/n

Leiter*In der Abteilung Parkpflege (m/w/d)

Sie planen und steuern das Personal und die technischen Ressourcen selbstständig, um die Parkpflege dienstleistungsorientiert auszuführen. Sie geben neue Impulse und setzen auf neueste Arbeitstechniken. Mit einem Geoinformationssystem, Baum- und Grünflächenkataster haben Sie bereits Erfahrungen gesammelt. Mit dem Erstellen von Pflanzplänen ist Ihre Kreativität gefragt. Zudem sind Sie geübt im Führen von Personalgesprächen und Ansprechpartner*In für die Belange der rund 40 Mitarbeitenden. Sie vertreten auch Führungskräfte anderer Grünpflegebereiche. Auf die Einhaltung betrieblicher Vorschriften, Arbeitssicherheit und gesetzlicher Regelungen sind Sie geschult. Sie sind auch Ansprechpartner für Fragen und Beschwerden der Bürger*Innen unserer schönen Kurstadt.

Das Anforderungsprofil:

Sie verfügen bereits über mehrjährige Führungserfahrung und über eine abgeschlossene Ausbildung mit mehrjähriger Leitungsfunktion als Gärtnermeister*In. Mit Kommunikationsstärke und Menschenkenntnis wissen Sie, wie Sie Beschäftigte aus unterschiedlichen Kulturkreisen zielgerichtet motivieren können. Ihre Arbeit zeichnet sich durch Qualitäts- und Kostenbewusstsein aus. In dem Umgang mit MS-Office Produkten sind Sie sicher. Sie sind auch im Besitz des Führerscheins mindestens der Klasse B. Ein Dienstfahrzeug zur dienstlichen Nutzung unterstützt Sie bei Ihrer Arbeit.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebs Hof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 10 TVöD (>4.300 €) nach der Berufserfahrung. Die Eingliederung in die zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes, ein Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV und weitere Sozialleistungen gehören dazu.

Für einen ersten Kontakt steht Ihnen das Personalbüro (Tel +49 (0) 6172/6775-66 o. -77) gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **06.12.2020** oder bevorzugt als E-Mail an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

Bewerbungen die nach der Frist eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Zum nächstmöglichen Termin sucht der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe Mitarbeiter*in für den Bereich

Straßenbau

Die Entlohnung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD (< 2.800 €) bei durchschnittlich 39 Std. /Woche.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Straßenbau- oder Maurerhandwerk und Erfahrungen im Straßenbau oder im Tief- und Hochbau gesammelt und besitzen den Führerschein Klasse C1E (alt 3). Vorteilhaft wäre auch die Erfahrung mit Straßenbaugeräten.

Sie sind in guter körperlicher Verfassung und bereit, alle Tätigkeiten in diesem Bereich auszuführen. Hauptaufgaben sind z.B. Sanierungsarbeiten im Gehweg- und Straßenbereich, Aushub bei Pflasterarbeiten und Kanalreparaturarbeiten. Hinzu kommt auch der Einsatz im Winterdienst mit Rufbereitschaft.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem guten Team, eine betriebliche Altersversorgung, einen Fahrtkostenzuschuss zum ÖPNV sowie weitere soziale Zusatzleistungen.

Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **zum 06.12.2020** beim Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe schriftlich oder per Email an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de einzureichen. Informationen zum Betriebshof finden Sie auch im Internet unter www.betriebshof-bad-homburg.de



Bewerbungen, die nach der Bewerbungsfrist eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Zur Unterstützung unserer Pflegeteams an dem Standort **Usingen** suchen wir



examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/i) oder Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege (m/w/i) in Voll- oder Teilzeit

Sie sind engagiert, empathisch und arbeiten gerne in familiärer Atmosphäre? Sie haben Interesse an den Tätigkeiten einer interdisziplinären Intensivstation und an der Mithilfe beim Aufbau einer Weaningeinheit? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir bieten Ihnen Weiterbildungsmöglichkeiten, eine strukturierte Einarbeitung, eine Vergütung nach dem TVöD-K und ein kostenfreies JobTicket für das gesamte RMV-Gebiet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Schüttler (Tel. Nr.: 06081/107 1987) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de.

Hochtaunus-Kliniken gGmbH • Zeppelinstr. 20 • 61352 Bad Homburg v.d.H. www.hochtaunus-kliniken.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Weitere Hinweise auf unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://www.hochtaunus-kliniken.de/datenschutz>.

Per sofort in Teilzeit gesucht

Für unser Schildergeschäft in Bad Homburg suchen wir zum Verkauf und zur Herstellung von Kfz-Kennzeichen einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für 18 Wochenstunden sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Sie arbeiten selbstständig, sind flexibel und engagiert und haben Kenntnisse im Umgang mit elektronischen Kassensystemen?

Dann sollten Sie sich bei uns bewerben.

Astorga
Wir geben Ihrem Auto einen Namen!

Astorga Fritz Lange GmbH & Co. KG
Südfeldstr. 3, 31832 Springe
bewerbung@astorga.de
www.f-lange-gruppe.de

GUT LEBEN. GUT ARBEITEN.

Bewirb dich jetzt beim Hochtaunuskreis.

AUSBILDUNG IN DER VERWALTUNG

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende Ausbildungen an:

Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (w/m/d)

Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (w/m/d)

Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (w/m/d)

Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)

Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (w/m/d)

Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration (w/m/d)

Um dich für einen Ausbildungsplatz beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie deiner letzten beiden Schulzeugnisse.

Das Ganze geht per E-Mail an: bewerbung@hochtaunuskreis.de

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht. Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an Herrn Tobias Hohl per E-Mail an tobias.hohl@hochtaunuskreis.de oder unter 06172 999-1120. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



1 Dieses Angebot gilt nur in teilnehmenden Küche&Co-Studios. Ohne Schnelllieferaufpreis, Lieferzeit ab Bestelleingang im Werk, ausgenommen Betriebsferien vorbehaltlich Bonitätsprüfung und Finanzierungsfreigabe, 15 Tage entsprechen 15 Werktagen.

**SCHNELLE LIEFERUNG
IST KEINE
RAKETEN-
WISSENSCHAFT!**

MIT DER 15-TAGE LIEFERUNG
VON KÜCHE&CO!

KÜCHE & CO

KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83
61440 Oberursel-Stierstadt
Telefon 06171-895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel
Impressum: Lydia Antony, Zimmersmühlenweg 83, 61440 Oberursel

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**OKAUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kerzen gegen das Vergessen

Oberursel (bg). Zum Gedenken an die Novemberpogrome hatte die Initiative Opferdenkmal eine Veranstaltung mit den Künstlern Monika Held und Georg Praml „In Auschwitz gab es keine Vögel“ geplant. Sie musste wegen der steigenden Fallzahlen von Corona-Infizierten abgesagt werden. „Auch wenn die Gesundheit vorgeht, wollen wir den Gedenktag nicht einfach so verstreichen lassen“, erklärte die Sprecherin der Initiative, Annette Andernacht. „Wir wollen ein Signal leuchten lassen gegen das Vergessen“. Vor 82 Jahren, am 9. November 1938,



Als Annette Andernacht bei Einbruch der Dunkelheit ihre Kerze am Gedenkstein entzündet, sind ihr schon etliche Oberurseler zuvorgekommen. Foto: bg

hatten die Nationalsozialisten deutschlandweit Synagogen in Brand gesteckt. Dieser Tag war der Auftakt für die massive Ausgrenzung und Verfolgung von Juden in Nazi-Deutschland. Das Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus ist wegen der Renovierungsarbeiten an der Hospitalkirche momentan eingehaust. Deswegen bat die Initiative Opferdenkmal darum, Kerzen gegen das Vergessen am Gedenkstein am Rathausplatz aufzustellen. Etwas unscheinbar steht er am Rande der Ausfahrt der Stadthallen-Tiefgarage und wird gern mal übersehen, der graue Gedenkstein. Als Annette Andernacht kurz vor Einbruch der Dämmerung dort ankam, brannten schon viele Kerzen. Während sie ihre Kerze anzündete, bleiben immer wieder Menschen stehen, brachten selbst Kerzen oder nahmen den Gedenkstein erstmals bewusst zur Kenntnis. Er wurde 1988 auf Betreiben der Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“ dort aufgestellt. Versehen ist er mit einer Tafel, auf dem ein Zitat von Richard von Weizsäcker zu lesen ist: „Wir gedenken in Trauer aller Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft. Nur wer die Vergangenheit leugnet, ist in der schrecklichen Gefahr, sie zu wiederholen“.

Das Zitat stammt aus seiner Rede, die er zum Gedenken an den 8. Mai im Jahr 1985 gehalten hatte. Sie sorgte damals für großes Aufsehen. Zum ersten Mal bezeichnete damit ein Bundespräsident den Tag, an dem der Zweite Weltkrieg zu Ende gegangen ist, offiziell als „Tag der Befreiung“.

Info-Tag der Ketteler-La-Roche-Schule

Oberursel (ow). Corona macht erfinderisch. Aus dem Tag der offenen Tür ist an der Ketteler-La-Roche-Schule ein Informationstag geworden. Menschen aller Altersstufen, die sich für die Arbeit in Krippe, Kindergarten, Hort und weiteren sozialpädagogischen Arbeitsfeldern interessieren, können sich über die jeweiligen Ausbildungsgänge informieren. Für Samstag, 14. November, lädt die Ketteler-La-Roche-Schule zum Info-Tag ein. Unter einem Dach beherbergt die Schule zwei Schulformen. Die höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten bietet Realschulabgängern durch eine Grundausbildung den Berufseinstieg ins sozialpädagogische, sozialpflegerische sowie sozialtherapeutische Feld. In der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, bildet die Ketteler-La-Ro-

che-Schule in unterschiedlichen Ausbildungsmodellen – Vollzeit, Teilzeit und praxisintegriert vergütet (PivA) – für den Beruf des Erziehers aus. In beiden Ausbildungsgängen besteht die Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife. Die Besucher können sich über Ausbildungsgänge informieren und erhalten ein persönliches Beratungsangebot zu den jeweiligen Ausbildungsvoraussetzungen. Das Konzept des Info-Tags ist selbstverständlich an die landesweit gültigen und an Schulen vorgegebenen Hygienebestimmungen angepasst, das heißt, es wird Einzelberatungsgespräche nach Anmeldung geben. Zusätzlich haben die Schüler und Studenten eine kleine Ausstellung vorbereitet. Nähere Informationen dazu finden sich im Internet unter www.kettlaro.de.

Kontaktlose Angebote für Senioren

Oberursel (ow). Nach der Absage aller Veranstaltungen für November bietet die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink kurzfristig neue Formate an. Am Montag, 16. November, gibt es von 15 bis 16 Uhr eine Telefonkonferenz „Plauderstunde Herbst“ für vier Personen mit Katrin Fink. Eine Anmeldung ist erforderlich. Eine Stunde vor Beginn erhalten die Teilnehmer eine PIN für die Telefonkonferenz. Die Teilnahme ist einfach: Telefonnummer wählen, Raumnummer sowie PIN eingeben und los geht's. Für Donnerstag, 19. November, ist von 15 bis 16 Uhr ein Videotreffen „Wir lassen sie nicht allein“ mit Psychologin Cornelia van den Hout und Katrin Fink angesetzt. Wem die Decke auf den Kopf fällt, wer frustriert ist oder traurig, weil Freunde nicht getroffen werden können oder die Familie fehlt, ist eingeladen zum Videotreff mit der sicheren Software „INS Meet“. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de. Sie sendet dann den Teilnahmelink. Der Videoraum ist ab 14.30 Uhr geöffnet, falls jemand die Technik vorab ausprobieren möchte. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sich einen Internetzu-

gang anzuschaffen und dies vorab ausprobieren möchte, kann sich an Katrin Fink wenden. Wer gerne ein persönliches Gespräch möchte, kann sich montags, mittwochs und donnerstags an Katrin Fink wenden unter Telefon 06171-502289 oder montags und dienstags von 14 bis 17 Uhr an den Seniorentreff „Altes Hospital“. Gespräche gegen Einsamkeit bietet auch Silbernetz an unter Telefon 0800-4708090.

Weitere Telefontrreffen mit bis zu vier oder neun Teilnehmern sind in Planung, um auch für alle ohne Internet und Smartphone ein neues Format anbieten zu können. Ein Sing-Telefontreffen mit bis zu acht Teilnehmern ist gerade im Testlauf. Alle, die Ideen und Wünsche für weitere kontaktlose Angebote, vor allem auch in der Adventszeit oder auch für Themen der Telefontrreffen haben, werden gebeten, sich montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr telefonisch an die Seniorenbeauftragte zu wenden, außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen oder sich per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de zu wenden.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

GREAT CHRISTMAS CIRCUS

Verschoben auf Winter 2021!

18.12.2020 bis 10.1.2021 - Völlig neues Programm!
FRANKFURT - Festplatz am Ratsweg

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren WE WILL ROCK YOU**
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
30.03. - 04.04.2021, 20 Uhr 50,90 - 87,90 €
- BB Promotion GmbH präsentiert HAIR - The Musical**
Alte Oper Frankfurt
23.06. - 27.06.2021, 20 Uhr 47,90 - 87,90 €
- BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST - From Bach to Bowie**
Alte Oper Frankfurt
30.06. - 03.07.2021, 20 Uhr 47,90 - 97,90 €
- BB Promotion GmbH präsentiert BALLET REVOLUCIÓN**
Alte Oper Frankfurt
12.04. - 17.04.2022, 20 Uhr 42,90 - 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Tschüss(el)**
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10. - 11.12. 2021, Freitags & Samstags 19,80 €
- Magic Monday Show Frankfurt**
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €
- Ramon Chormann
„Furz mit Krigge“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft
30.06. - 01.07.2021 28,60 €
- THEATER IM PARK**
„König Ödipus“
nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohe Mark
09.07. - 15.08.2021, 20 Uhr 23,10 €
- Jürgen von der Lippe**
VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20 Uhr 32,45 - 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Sebastian Pufpaff - WIR NACH**
Kurtheater
16.01.2021 28,35 - 33,85 €
- 20 Jahr Sportschule M. Farnung**
Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik & Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
24.01.2021, 15 Uhr 15,00 - 17,00 €
- „London Love“ -
Musikspiel auf feine englische Art
mit dem Stalburg Trio und Ingrid El Sigai
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
09.02.2021, 20 Uhr 10,00 €

- Vince Ebert***Neues Programm**
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
21.02.2021, 20:00 Uhr 27,35 - 33,95 €
- 11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL**
Ben Becker
Ich, Judas!
Erlöserkirche
03.03.2021, 19:30 Uhr 19,35 - 56,60 €
- Black & White . Ballett**
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater Bad Homburg
06.03. + 07.03.2021, 18 Uhr 15,00 - 21,00 €
- Hans Sigl**
Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull -
Thomas Mann (tbc), Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2021, 20 Uhr 23,85 - 56,60 €
- Katty Salié**
Wer wir waren - Roger Willemssen
Literatur pur
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
10.03.2021, 19:30 Uhr 34,05 €

- DORNRÖSCHEN**
Klassisches Moskauer Ballett
Kurtheater Bad Homburg
12.03.2021, 20 Uhr 32,00 - 58,00 €
- Max Moor**
Don Camillo und Peppone - Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
12.03.2021, 19:30 Uhr 11,45-43,05 €
- Sophie v. Kessel / Robert Stadlober / David Striesow**
Hölderlin - ein Künstlerleben
Musik. Begleitung: JSO - Leitung Lars Keitel
Erlöserkirche
20.03.2021, 17:00 Uhr 19,35 - 67,90 €

- Michael Mendl**
Weihnachten bei den Buddenbrooks -
Thomas Mann u.a. weihnachtliche Texte
Sankt Marien
04.12.2021, 18 Uhr 11,45 - 43,05 €
- Theater Liberi präsentiert:**
Die Schöne und das Biest - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
15.05.2021, 15 Uhr 23,00 - 26,00 €
- Lisa Eckhart**
Die Vorteile des Lasters
Kurtheater Bad Homburg
25.05.2021, 20 Uhr 28,35 - 34,05 €

- SWINGING CASTLE:**
Barrelhouse Jazzband
Traditional Jazz at its best
Schlosskirche im Landgrafenschloss
30.05.2021, 19:30 Uhr 15,00 - 48,00 €
- Bigband „Die HUSSiten“**
Bühne frei für den Nachwuchs
Schlosskirche im Landgrafenschloss
01.06.2021, 19:30 12,00 €
- Jan Luley & Cleo - Piano & Vocal**
Reflections of „The Big Easy“
Schlosskirche im Landgrafenschloss
02.06.2021, 19:30 15,00 - 30,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 - 15 Uhr,
Di. + Do. 12 - 18 Uhr und
Sa. 10 - 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!